

Eine Fülle von Funden (3)

Category: Hausgeschichte, Menschen, Renovierung
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Deckenmalereien überall



Foto: A. Kobler

Auf manchen Häusern Fresken. Inwendig zum Unterschied von den Häusern in Klobenstein durchaus regelmäßige Raumeinteilung mit durchlaufendem Flurgang und einfachen, hölzernen Balkendecken, die vielfach noch die ursprüngliche Bemalung, schwere, bunte Ranken und Blumen und kleine Medaillons mit Heiligen aufzuweisen haben. Zu oberst hölzernes Mansardengeschloß.

So beginnt Josef Weingartner die Beschreibung der Oberbozner Sommerfrischsiedlung in seinem Standardwerk „Kunstdenkmäler Südtirols“ von 1929. Und tatsächlich haben beide Stuben eine typische Deckenbemalung vorzuweisen. Auch hier waren sie von einer unteren Verschalung samt Schilfbespannung und weiß bemalten Putz verdeckt.

Nachdem es komplett rauchfreie Räume waren – vergessen wir nie, dass diese Häuser nur im Sommer genutzt wurden und deshalb über keine Öfen verfügten – ist die Bemalung dort wo sie noch existiert sehr gut erhalten geblieben. In der hinteren Stube fehlt leider eine ganze Hälfte, da die Decke dort zum Zweck eine Badeinbaus im oberen Stockwerk mit einem Fehlboden ersetzt wurde. Und auch in der vorderen Stube ist ein Verlust zu beklagen: um die Decke möglichst regelmäßig verputzen zu können wurden die bemalten Balken an einigen Stellen ohne Rücksicht abgehobelt.



Foto: A. Kobler

Die dargestellten Personen sind in der hinteren Stube der Hl. Antonius von Padua, der oder die sicherlich vorhandene zweite Heilige ist leider verschwunden; in der vorderen der Hl. Ignatius von Loyola und ein weiterer, dessen Namen noch nicht endgültig geklärt ist. In Erwartung weiteren Erkenntnisse darüber wird es in nächster Zeit einen eigenen Beitrag geben. In den Bereichen zwischen den Medaillons sind

abwechselnd Blüten- und Fruchtkompositionen gemalt. Die Strahlkraft der Farben nach der ganzen vergangenen Zeit ist schon bemerkenswert. Peter von Grabmayr, der Miteigentümer des gleichnamigen Hauses und der St.-Magdalena-Kirche ist, sich eingehend mit der Geschichte der Oberbozner Sommerfrischsiedlung beschäftigt und mit dem ich diesbezüglich in regem Austausch stehe, meint dazu: „Die Ranken sind in Farbe und Form der zweiten Periode zuzuordnen, wie sie in den beiden Zallinger-Häusern (jetzt Amonn und Braitenberg) zu finden sind, ebenso Ganahl und Mackowitz.“

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:TMU4XX68} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22TMU4XX68%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Weingartner%22%2C%22parsedDate%22%3A%221929%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWeingartner%2C%20J.%20%281929%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDie%20Kunstdenkm%26%23xE4%3Bler%20des%20Etschlandes%20Band%20III.%20Teil%201.%20u.%203%20-%201.Teil%3A%20Ritten%2C%20Sarntal%2C%20Tsch%26%23xF6%3Bggelberg%20und%203.Teil%3A%20Uberetsch%2C%20Unterland%20und%20Regglberg.%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20Benno%20Filser.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Die%20Kunstdenkm%5Cu00e4ler%20des%20Etschlandes%20Band%20III.%20Teil%201.%20u.%203%20-%201.Teil%3A%20Ritten%2C%20Sarntal%2C%20Tsch%5Cu00f6ggelberg%20und%203.Teil%3A%20Uberetsch%2C%20Unterland%20und%20Regglberg.%22%2C%22creator%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22J

osef%22%2C%22lastName%22%3A%22Weingartner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221929%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22ger%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-06T20%3A58%3A33Z%22%7D%7D%5D%7D

Weingartner, J. (1929). *Die Kunstdenkmäler des Etschlandes Band III. Teil 1. u. 3 - 1. Teil: Ritten, Sarntal, Tschöggelberg und 3. Teil: Uberetsch, Unterland und Regglberg*. Benno Filser.

12916061 {12916061:NEB9IGJ6} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22NEB9IGJ6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Grabmayr%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-03-27%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BGrabmayr%2C%20P.%20von.%20%282023%29.%20%26lt%3Bdiv%26gt%3BSchriftliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22Schriftliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Peter%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Grabmayr%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Einordnung%20der%20Deckengem%5Cu00e4lde%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%2227.3.2023%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-11T07%3A34%3A09Z%22%7D%7D%5D%7D

Mit welchem Ort verbindet man den Begriff „Rittner Sommerfrische“?

Category: Menschen, Oberbozner Sommerfrische, Siedlungsgeschichte
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Richtig! Mit Oberbozen, und zwar spezifisch mit der Häusersiedlung, welche im heutigen Sprachgebrauch auf Maria Himmelfahrt reduziert wird. Dabei ist die Sommerfrische in Lengmoos/Klobenstein am nordöstlichen Teil des Rittner Plateaus deutlich älter. Schon im 16.

Jahrhundert entflohen die wohlhabenden Bozner Bürger der sommerlichen Hitze und dem geschäftigen Treiben der Stadt, suchten zeitweilig die Ruhe und Entrücktheit eines Bergaufenthaltes, noch dazu bei atemberaubendem Panorama. Auch die Tatsache, dass es zu der Zeit immer noch wiederholte Pestausbrüche gegeben hat, wird die Entscheidung, die Familie für mindestens zwei Monate in die relativ sichere Sommerfrische zu schicken, begünstigt haben.



Foto: A. Kobler

Leider ist von dieser Sommerfrischsiedlung wenig bekannt, zumindest in breiten Bevölkerungskreisen. Mir sind schon vor längerer Zeit die typischen Anwesen aus der damaligen Zeit aufgefallen, auch wenn sie im Gegensatz zu den Oberbozner Pendants inzwischen von später entstandenen Gebäuden mit anderer Zweckbestimmung eingekreist wurden. Ihr einfacher, vielfach quadratischer, der späten Renaissance geschuldeter Grundriss und das Walmdach unterscheidet sie von den

länglichen barocken Oberbozner Sommerfrischhäusern mit den charakteristischen Schopfwalmdächern. Irgendwo hatte ich auch gelesen, dass bei den Klobensteiner Sommerfrischlern der Umhang einen schwarzen (wegen dem Deutschen Orden?) und nicht einen roten Kragen hat. Das war es aber auch schon.

Beiträge zu einer geschichtlichen Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedlungen auf dem Ritten.
Von Georg Baron Eyrh.

Daß dabei Lengmoos-Klobenstein vor anderen Rittner Orten am frühesten zur Besiedelung kam, dürfte begreiflich sein, wenn man bedenkt, daß dort der Sitz der großen Gemeinde und des Pflegamtes der Herrschaft war und schon seit dem 13. Jahrhundert auch die Deutschordens-pfarrei, das Spital und der Sitz des Arztes sich dort befanden, wohl auch durch diese Orte der Hauptstraßenzug, besonders vor Herstellung des Runterweges, von Bozen über das Gebirge nach Kollmann—Waidbruck führte.

Bereits in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts finden wir folgende Bozner Familien im Besitze von Höfen oder wenigstens von Sommerfrisch-Häusern in Klobenstein und Umgebung: Wanga, Hafner, Alzwanger, Rottenpuecher, Enrl, Huepher, Rhuepach, Twinger, Anreiter, Ingram, Kaltenhauser.

Im 17. Jahrhundert mehrten sich dann rasch die Sommerfrische, für welche merkwürdigerweise meist auf „Egg“ auslautende Namen gewählt wurden, so daß, abgesehen von den mehrfach schon von alters herstammenden Vertlichkeitsbezeichnungen wie Grindl-, Taf-, Spitz-, Puechner-, Alschner-, Waldner-, Grumer-, Karler-, Mair-Egg und ähnlichen, jetzt noch Sommerfrischhäuser mit Namen: Brunn-, Hoch-, Schön-, Wunder-, Lieb-, Wind-, Bach-, Thänn-, Einöd-, Boden-, Briegl-, Sintl-, Schwarz-, Thun-, Scheib-, Thal-, Stein-, Reib-, Laim-, Larch-Egg dazukamen.

Bücher darüber gibt es meines Wissens nicht, einzig die Publikationen von Georg Baron Eyrl (in der Zeitschrift „Der Schlern“, Auszug davon links abgebildet) und Josef Weingartner (im Buch „Die Kunst-denkmäler des Etsch-landes“) behandeln das Thema. Deshalb ist es für mich sehr wichtig, den emeritierten Prof. Christoph Pan letztlich kennengelernt zu haben. Seit 1975 besitzt der Soziologe das Sommer-frischaus Liebegg. Zusammen mit seiner Ehefrau Christine hat er das Haus mit Sach-verständnis renoviert, winterfest gemacht und mit sehr viel Feingefühl die Einrichtung vervollständigt.

Christoph Pan kennt sehr gut die obgenannte Quellen und bewegt sich auch sonst souverän im geschichtlichen Umfeld. Zudem ordnet er die örtlichen Entwicklungen in einem weiteren soziokulturellem Kontext ein. Ich hoffe sehr, dass sein Wissen zur Sommerfrische am Ritten auch der örtlichen Bevölkerung zugänglich gemacht wird.



Foto: A. Kobler

Den Kontakt mit der Familie Pan habe ich übrigens Brigitte von

Aufschneider zu verdanken. Ihre Familie war die letzte vor dem Eigentumsübergang 1969 auf meine Mutter, welche zum Zwecke der Sommerfrische in der Villa Kinsele eingemietet war. Christoph Pan war dort mehrmals zu Gast.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:8PLYWBA5} 1 apa 50 default 2238
<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%228PLYWBA5%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyr%22%2C%22parsedDate%22%3A%221924%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEyr%2C%20G.%20B.%20von.%20%281924%29.%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heimatschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B%5%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%2052%26%23x2013%3B57.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Eyr%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collect

ions%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21%3A11%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1924). Beiträge zu einer geschichtlichen Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 5, 52–57.

12916061 {12916061:QHQ2FD9H} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22QHQ2FD9H%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyrl%22%2C%22parsedDate%22%3A%221924%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEyrl%2C%20G.%20B.%20von.%20%281924%29.%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heimatschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B%5%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%2087%26%23x2013%3B92.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlich en%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Eyrl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21

%3A11%3A45Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1924). Beiträge zu einer geschichtlichen Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 5, 87–92.

12916061 {12916061:F3QJ3MEK} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22F3QJ3MEK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyrl%22%2C%22parsedDate%22%3A%221924%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%2%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEyrl%2C%20G.%20B.%20von.%20%281924%29.%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heimatschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B5%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20155%26%23x2013%3B157.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Eyrl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21%3A11%3A51Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1924). Beiträge zu einer geschichtlichen Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 5, 155–157.

12916061 {12916061:PGARNMDN} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22PGARNMDN%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyrl%22%2C%22parsedDate%22%3A%221924%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEyrl%2C%20G.%20B.%20von.%20%281924%29.%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heimatschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B5%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20184%26%23x2013%3B188.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Eyrl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21%3A11%3A56Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1924). Beiträge zu einer geschichtlichen

Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 5, 184–188.

12916061 {12916061:R8KLWLDK} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A%2C%22request_next%22%3A%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22R8KLWLDK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyrl%22%2C%22parsedDate%22%3A%221924%22%2C%22numChildren%22%3A%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEyrl%2C%20G.%20B.%20von.%20%281924%29.%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heimatschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B%5%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20285%26%23x2013%3B287.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Eyrl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21%3A12%3A01Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1924). Beiträge zu einer geschichtlichen

Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem

Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 5, 285–287.

12916061 {12916061:JQ785GNH} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22JQ785GNH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Eyrl%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
925%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class
%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BEyrl%2C%20G.%20B.%20von.%20%281925%29.%20Beitr%
26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Ent
wicklung%20der%20Sommerfrisch-
Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%2
0%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heim
atschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B6%26lt%3B%5C%2Fi
%26gt%3B%2C%2086%26%23x2013%3B88.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B
%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArti
cle%22%2C%22title%22%3A%22Beitr%5Cu00e4ge%20zu%20einer%20geschichtlich
en%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-
Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22crea
torType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%20Baron%20von%2
2%2C%22lastName%22%3A%22Eyrl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C
%22date%22%3A%221925%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A
%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKe
y%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22
%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collect
ions%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T21
%3A12%3A05Z%22%7D%7D%5D%7D

Eyrl, G. B. von. (1925). Beiträge zu einer geschichtlichen
Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-Ansiedelungen auf dem
Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des Vereines Für Heimatschutz*, 6,

86–88.

12916061 {12916061:7E42KDQD} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%227E42KDQD%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Putzer%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21925%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20cla
ss%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%26lt%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BPutzer%2C%20I.%20von.%20%281925%29.%20Bemerkung
en%20zu%3A%20Beitr%26%23xE4%3Bge%20zu%20einer%20geschichtlichen%20Dars
tellung%20der%20Entwicklung%20der%20Sommerfrisch-
Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%2
0%26%23x2013%3B%20Zeitschrift%20Des%20Vereines%20F%26%23xFC%3Br%20Heim
atschutz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B6%26lt%3B%5C%2Fi
%26gt%3B%2C%2067%26%23x2013%3B68.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B
%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArti
cle%22%2C%22title%22%3A%22Bemerkungen%20zu%3A%20Beitr%5Cu00e4ge%20zu%2
0einer%20geschichtlichen%20Darstellung%20der%20Entwicklung%20der%20Som
merfrisch-
Ansiedelungen%20auf%20dem%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22crea
torType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Ivo%20von%22%2C%22las
tName%22%3A%22Putzer%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%
22%3A%222.1925%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22
%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3
A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22
%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%2
2%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-06T15%3A35%
3A03Z%22%7D%7D%5D%7D

Putzer, I. von. (1925). Bemerkungen zu: Beiträge zu einer
geschichtlichen Darstellung der Entwicklung der Sommerfrisch-
Ansiedelungen auf dem Ritten. *Der Schlern – Zeitschrift Des*

Vereines Für Heimatschutz, 6, 67–68.

12916061 {12916061:TMU4XX68} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A%2C%22request_
next%22%3A%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22TMU4XX68%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Weingartner%22%2C%22parsedDate%22
%3A%221929%22%2C%22numChildren%22%3A%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%
20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%26quot%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BWeingartner%2C%20J.%20%281929%29.%20%26lt%3Bi%2
6gt%3BDie%20Kunstdenkm%26%23xE4%3Bler%20des%20Etschlandes%20Band%20III
. %20Teil%201.%20u.%203%20-
%201.Teil%3A%20Ritten%2C%20Sarntal%2C%20Tsch%26%23xF6%3Bggelberg%20und
%203.Teil%3A%20Uberetsch%2C%20Unterland%20und%20Regglberg.%26lt%3B%5C%
2Fi%26gt%3B%20Benno%20Filser.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%
2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22ti
tle%22%3A%22Die%20Kunstdenkm%5Cu00e4ler%20des%20Etschlandes%20Band%20I
II.%20Teil%201.%20u.%203%20-
%201.Teil%3A%20Ritten%2C%20Sarntal%2C%20Tsch%5Cu00f6ggelberg%20und%203
.Teil%3A%20Uberetsch%2C%20Unterland%20und%20Regglberg.%22%2C%22creator
s%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22J
osef%22%2C%22lastName%22%3A%22Weingartner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%2
2%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221929%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%
22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22fo
rmat%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citat
ionKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22lan
guage%22%3A%22ger%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22d
ateModified%22%3A%222023-11-06T0%3A58%3A33Z%22%7D%7D%5D%7D

Weingartner, J. (1929). *Die Kunstdenkmäler des Etschlandes Band III.*

Teil 1. u. 3 - 1.Teil: Ritten, Sarntal, Tschöggelberg und 3.Teil:

Uberetsch, Unterland und Regglberg. Benno Filser.

12916061 {12916061:GSTWI6DH} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22GSTWI6DH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Pan%22%2C%22parsedDate%22%3A%2220
22%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%
3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BPan%2C%20C.%20%282022%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BSp
aziergang%20durch%20Alt-
Klobenstein%26%23xA0%3B%2012.%20Aug.%202022%2C%2015.00%20%26%23x2013%3
B%2018.00%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BUnpublished%20manuscript%5D.%26l
t%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%
7B%22itemType%22%3A%22manuscript%22%2C%22title%22%3A%22Spaziergang%20d
urch%20Alt-
Klobenstein%20%2012.%20Aug.%202022%2C%2015.00%20%5Cu2013%2018.00%22%2C
%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName
%22%3A%22Christoph%22%2C%22lastName%22%3A%22Pan%22%7D%5D%2C%22abstract
Note%22%3A%22%22%2C%22manuscriptType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3
A%22%22%2C%22date%22%3A%222022%22%2C%22number%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%
3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22langua
ge%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateMod
ified%22%3A%222023-11-19T09%3A19%3A17Z%22%7D%7D%5D%7D

Pan, C. (2022). *Spaziergang durch Alt-Klobenstein 12. Aug. 2022, 15.00 – 18.00* [Unpublished manuscript].

12916061 {12916061:23WMKE2J} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%2223WMKE2J%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21900-12-11%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-

height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281900%2C%20December%2011%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAlte%20Ansicht%20von%20Klobenstein.%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Alte%20Ansicht%20von%20Klobenstein.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Im%20Hause%20Liebenegg%20der%20Familie%20Pan.%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900-12-11%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-22T21%3A04%3A13Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1900, December 11). *Alte Ansicht von Klobenstein*.

12916061 {12916061:R4W4FXB9} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22R4W4FXB9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22V.%20Aufschnaiter%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-03-18%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BV.%20Aufschnaiter%2C%20B.%20%282023%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Brigitte%22%2C%22lastName%22%3A%22V.%20Aufschnaiter%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Die%20Sommerfrische%20ihrer%20Familie%20in%20der%20Villa%20Kinsele.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22da

te%22%3A%2218.3.2023%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-13T21%3A43%3A27Z%22%7D%7D%5D%7D

V. Aufschnaiter, B. (2023). *Mündliche Mitteilung*.

Patrozinium Maria Schnee am 5. August

Category: Menschen, Oberbozner Sommerfrische
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Der Tradition entsprechend wurde auch heuer am 5. August das Patrozinium „Unsere Liebe Frau vom Schnee“ auch bei uns in Oberbozen

gefeiert. Die Teilnahme steht natürlich jedem Interessierten offen und wird zudem publik gemacht, weswegen sich auch heuer zwei Dutzend Gläubige einfanden. Was es mit dieser Art der Marienverehrung und dem Schneewunder auf sich hat, erklärt Wikipedia recht gut.



P. Theobald Obkicher (OT) zelebrierte die Messe am Abend, die Pfarrgemeinderätinnen Bettina Holzner und Renate Rottensteiner organisierten u.a. den folgenden gut angenommenen Umtrunk, der witterungsbedingt in unsere Sommerstube verlegt wurde. Musikalisch wurde die Messe von Hermine Treibenreif und Manuela Zelger meisterlich gestaltet. Ein Danke an alle für ihre Bemühungen!





In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:SULBJK5S} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22SULBJK5S%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-07-15%22%2C%22numChildren%22%3
A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-
Autoren.%20%282023%29.%20Unsere%20Liebe%20Frau%20vom%20Schnee.%20In%20
%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class
%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipe
dia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DUnsere_Liebe_Frau_vom_Schnee%2
6amp%3Bolidid%3D235493268%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wik
ipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DUnsere_Liebe_Frau_vom_Schne
e%26amp%3Bolidid%3D235493268%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26
gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22
%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Unsere%20Liebe%20Frau%
20vom%20Schnee%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22auth
or%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Unsere%20Liebe%20Frau%20vom
%20Schnee%2C%20lat%3A%20Sancta%20Maria%20ad%20Nives%2C%20it%3A%20Madon
na%20della%20Neve%2C%20auch%20Maria%20Schnee%2C%20Mari%5Cu00e4%20Schne
e%2C%20Maria%20im%20Schnee%20oder%20Maria%20zum%20Schnee%2C%20ist%20ei
ne%20volkst%5Cu00fcmlliche%20Bezeichnung%20des%20Festes%20des%20Weiheta
ges%20der%20Basilika%20Santa%20Maria%20Maggiore%20in%20Rom%20im%20Kirc
henjahr%20der%20katholischen%20Kirche.%20Die%20r%5Cu00f6mische%20Patri
archalbasilika%20wurde%20am%205.%20August%20im%20Jahre%20432%20geweiht
. %20Gem%5Cu00e4%5Cu00df%20einer%20%5Cu00dberlieferung%20lie%5Cu00df%2
0Papst%20Liberius%20sie%20auf%20dem%20Esquilin%20nach%20einem%20%5Cu0
1eSchneewunder%5Cu01c%20am%20Morgen%20des%205.%20August%20358%20erric
hten.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%2

22023-07-15T08%3A54%3A44Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DUnsere_Liebe_Frau_vom_Schnee%26oldid%3D235493268%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A25Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Unsere Liebe Frau vom Schnee. In

Wikipedia.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Unsere_Liebe_Frau_vom_Schnee&oldid=235493268

Der Kurrent-Versteher

Category: Menschen, Werkzeuge

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Johann Bergmeister bei unserem letzten Treffen beim „Lampl“ in Rentsch.

Herrn Johann Bergmeister als solchen zu bezeichnen ist eigentlich reduktiv, denn über das Transkribieren von alten Schriften hinaus hat er sich im Laufe der Jahre viel Wissen über die zielgerichtete Suche in Archiven insgesamt angeeignet. Zahlreichen Personen hat der pensionierte Mittelschullehrer im Laufe der Jahre geholfen, Stammbäume zu erstellen und besonders beim Rekonstruieren der Geschichte von Bauernhöfen bis zurück ins Mittelalter wurde er als Fachmann beigezogen.

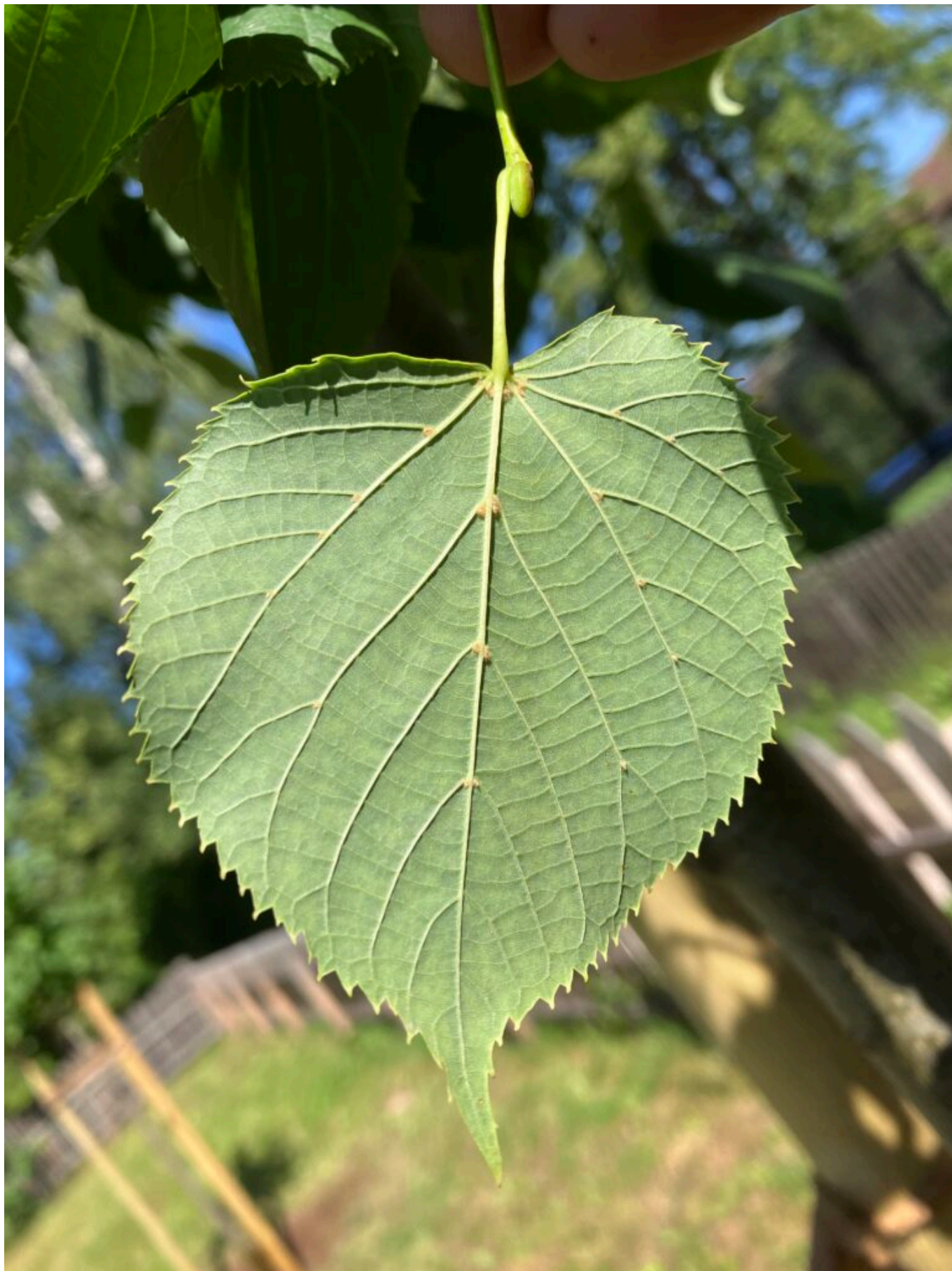
Mich hat Herr Bergmeister bei der Vervollständigung der Kinsele-Ahnentafel und bei der Suche nach den Erbauern der Villa Kinsele unterstützt. Leider kann er aus gesundheitlichen Gründen, welche das Alter mit sich gebracht hat, mich bei meiner Recherche-Arbeit nicht

weiter begleiten, ich bin sein letzter Kunde, hat er mir bei unserem letzten Treffen gesagt; sehr schade. Dabei ist es auch interessant gewesen, ihm hinsichtlich der Herangehensweise zuzuhören. Immer mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht, sich seines Wissensvorteils bewusst, erzählte er von alten Wörtern und Abkürzungen, welche schon lange nicht mehr im Gebrauch sind, berichtete von Veränderungen der Schriftbilder und konnte sich auch lautstark über die verminderte Papierqualität im 19. Jahrhundert oder über die Saukrallen in den Matriken so mancher Pfarrer auslassen.

Ich wünsche dem Hagestolz (Eigendefinition) noch viele Jahre in bestmöglicher Gesundheit und viel Freude bei den Privatrecherchen, eben ohne den gefühlten Druck der Auftraggeber.

Tilia cordata, die Winterlinde

Category: Menschen, Oberbozner Sommerfrische, Renovierung
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Typisch für die Art: In den Achseln der Blattadern befinden sich rostbraune Haarbüschel.

Diese Baumart muss zur Zeit der Errichtung der Oberbozner Sommerfrischhäuser sehr beliebt gewesen sein, sind doch alle Gärten und das Gelände des Schießstandes hauptsächlich mit Linden bepflanzt. Diese edlen Schattenspender treten besonders in der langen Allee in Erscheinung, welche am Ortnerhof beginnt und mit der Menz'schen Gloriette endet.



Links die Kastanienbäume des „Wegerparkes“, rechts sieht man noch jenen an der Westseite der Villa Kinsele.

Die Villa Kinsele verfügte meines Wissens nur über eine Linde, dafür aber über zwei gleich alte Rosskastanienbäume (*Aesculus hippocastanum*). Einer von diesen beiden stand an der Westseite des Hauses, so dass dieses in laubtragenden Zeit den ganzen Tag in dichten Schatten gehüllt war. Ein Beleg dafür, dass damals die Sommerfrischhäuser nicht vorwiegend sondern ausschließlich als solche

benutzt wurden und wie wenig der Aufenthalt in der direkten Sonne erwünscht war. Letzterer Grund wird auch dadurch belegt, dass es zahlreiche Sitzgelegenheiten ums Haus und unter den Bäumen gab, wodurch bei jeder Sonnenstellung schattige Orte zum Aufenthalt genutzt werden konnten.



Die sanierte Linde an der Südseite.

Die Rosskastanie im Westen ist zum letzten Mal auf einem Aquarell von

1945 zu sehen. Ihre Rodung ist wahrscheinlich im Zusammenhang mit der im Musiksalon entstandenen Wohnung zu sehen, da diese ganzjährig vermietet wurde und damit der lang andauernde Schatten nicht mehr erwünscht war. Das verbliebene Linden-Rosskastanien-Paar an der Südseite haben wir 2021 sanieren lassen und der Austrieb dieser beiden Jahre zeigt uns, dass die Eingriffe eine positive Wirkung gehabt haben.



Blick auf die Westfassade der Villa Kinsele.

Die Wegverbreiterung vor dem Maria-Schnee-Kirchlein mit seinen

Parkbänken wird im Sommer gerne als Ruheplätzchen von den Ausflüglern genutzt. Der besonders um der Mittagszeit willkommene Schatten wird von den Rosskastanien des angrenzenden „Wegerparks“ gespendet. Nachdem sich ihre Vitalität in letzten Jahren deutlich verschlechtert hat, war es naheliegend, sich bei Zeiten um einen Ersatz zu kümmern. Was lag näher, als an unserer Grundstücksgrenze drei Linden zu setzen? Peter Spinell vom gleichnamigen Gartenbaubetrieb hat unser Anliegen sehr kompetent umgesetzt.



Blickrichtung Norden mit den drei gepflanzten Lindenbäumen, rechts sichtbar das Dach der Maria-Schnee-Kirche.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:2B7FY3HK} 1 apa 50 default 2238

[https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_](https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_)

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22B7FY3HK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-11-09%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Winterlinde.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DWinterlinde%26amp%3Bolidid%3D238964088%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DWinterlinde%26amp%3Bolidid%3D238964088%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Winterlinde%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Die%20Winterlinde%20%28Tilia%20cordata%29%2C%20auch%20Steinlinde%2C%20%5Cu201eHerzbl%5Cu00e4ttrige%20Linde%5Cu201c%20oder%20auch%20%5Cu201eHerzblattlinde%5Cu201c%20genannt%2C%20ist%20eine%20Pflanzenart%20aus%20der%20Gattung%20der%20Linden%20%28Tilia%29%20in%20der%20Unterfamilie%20der%20Lindengew%5Cu00e4chse%20%28Tilioideae%29%20innerhalb%20der%20Familie%20der%20Malvengew%5Cu00e4chse%20%28Malvaceae%29.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-11-09T21%3A06%3A56Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DWinterlinde%26olidid%3D238964088%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A53Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Winterlinde. In *Wikipedia*.

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Winterlinde&olidid=238964088>

Nach 80 Jahren wieder Kinsele in Maria Schnee?

Category: Hausgeschichte, Menschen

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



1939 stirbt Robert Kinsele. Johanna und Eleonore erben von ihrem Bruder die Villa Kinsele. Aloisia von Rehorovszky, die Stiefmutter bzw. Mutter der beiden Halbschwestern, bekommt das entsprechende Recht auf Fruchtgenuss. Als sie 1941 stirbt, leben Johanna und Eleonore aber schon seit etlichen Jahren nicht mehr in ihrer Heimatstadt Bozen. Erstere ist mit dem Arzt Josef Lartschneider in Linz verheiratet, letztere lebt hingegen zuerst in München und später in Hall in Tirol. 1943 verkaufen sie über einen Notar das Haus an meine Großtante Antonie von Menz, sie selbst können oder wollen zum Vertragsabschluss gar nicht anreisen. Damit enden unspektakulär mehr als 150 Jahre Kinsele in Maria Schnee, es bleibt der Name der Villa.

Bei der langen Suche nach Nachkommen der damaligen Besitzerfamilie bediene ich mich natürlich des Internets und als ich u.a. ohne große Hoffnungen nach *Lartschneider* in Oberösterreich suchte, kam doch wirklich ein älterer, aber doch schon digitaler Telefonbucheintrag zum Vorschein: *Tanja Lartschneider, Kremsmünster*. Natürlich habe ich die Chance ergriffen und die Dame angerufen. Zum Glück hat sich Fr. Tanja Kastler, geborene Lartschneider, nicht belästigt gefühlt, sie war eher angenehm überrascht wie mir schien, und sogleich sehr kooperativ. Es ergaben sich interessante Gespräche und ein reger Emailverkehr. Ihr verdanke ich z.B. die Fotos der Familie Kinsele-Lartschneider, der Eleonore Kinsele, deren Mutter Aloisia von Rehorovszky und von Richard Kinsele und seiner Frau Franziska Kapeller. Tanja ist die Urenkelin der Johanna Kinsele, welche den Arzt Josef Lartschneider aus Bozen geheiratet hat, danach mit der Familie nach Linz gezogen ist und später, wie oben schon erwähnt, zusammen mit ihrer jüngeren Halbschwester Eleonore (Lori) die Villa verkauft hat.

Im April ist es endlich gelungen, uns in Südtirol zu treffen, logischerweise am Ritten in Maria Schnee. Mit dabei war Tanjas Mann Robert Kastler und die jüngste in dieser Linie, Tochter Franziska. Es war zumindest für mich ein sehr bewegender Moment, nach den vielen Jahren, wo doch die vergangene Familie Kinsele während der

Sommeraufenthalte in Oberbozen immer im Hintergrund irgendwie präsent war (siehe die Seite Was und wieso? dieses Blogs), und besonders jetzt, wo ich mich doch schon recht intensiv mit der Familie und ihrer Zeit auseinandergesetzt habe. Wir hatten uns viel zu erzählen und Monika und ich hoffen, dass wir diese Freundschaft auch über die Kinsele-Beziehung hinaus ausbauen können.

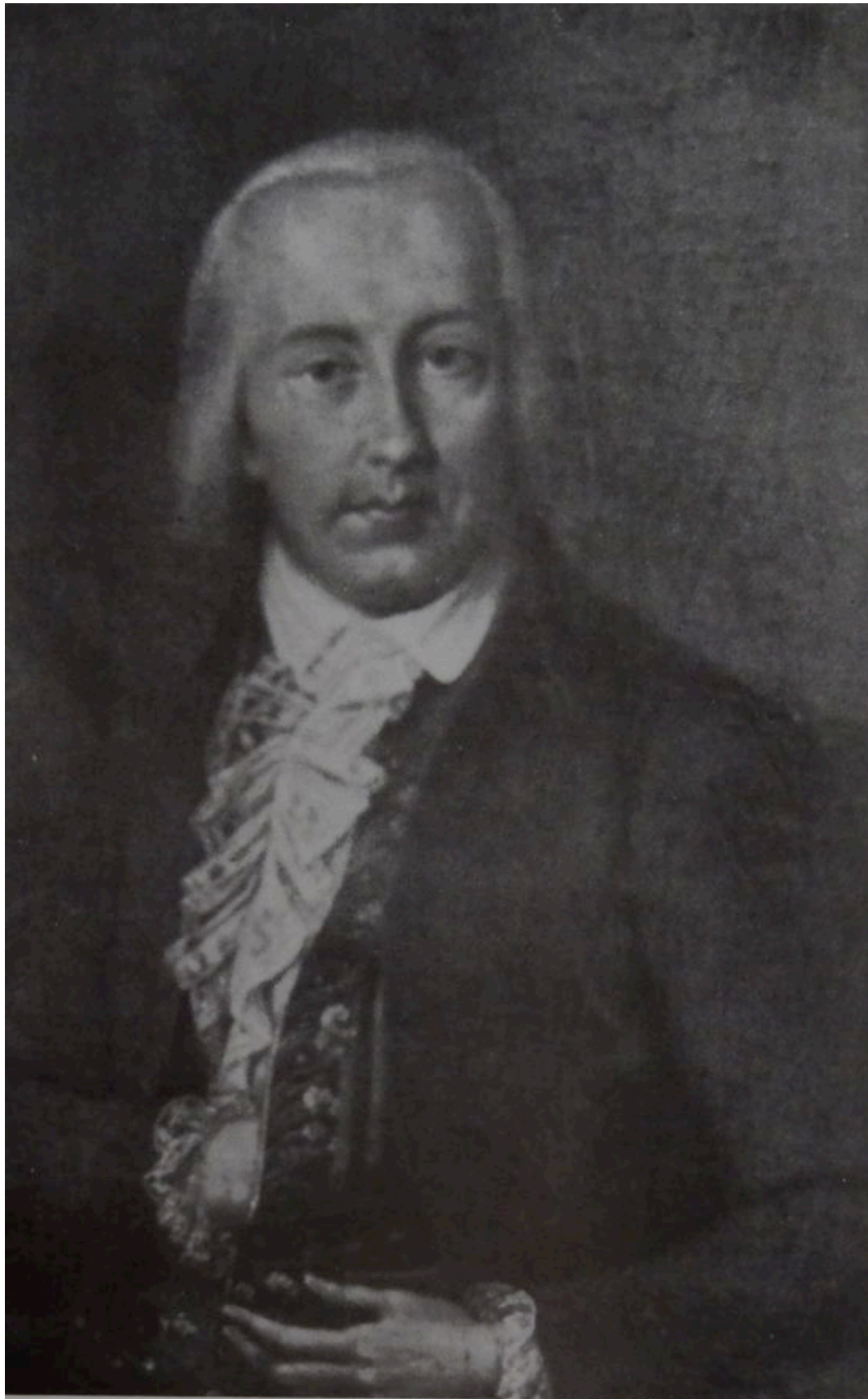
Ein Mann will nach oben

Category: Hausgeschichte, Menschen

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Franz Xaver Kinsele, der Aufsteiger

Er hat die Bozner Kinsele groß und reich gemacht, als Franz Xaver Kinsele getauft, in den Publikationen aber immer als Franz Sales Kinsele (20.1.1737 bis 5.1.1812) benannt. Doch schon sein Vater war für die Zeit überdurchschnittlich unternehmungslustig: Vitus Kinsele, aus Morter im Vintschgau stammend, war Bäckermeister („Pistor“) zuerst in Rom und dann in Bozen.



Franz Sales Kinzele

1737—1812

(Bild: 1777)

Anfänglich war Franz bei den Augsburger Kaufherren Perinet und Provino angestellt, bis er als Handlungsdirektor in die Großhandlung Georg Anton Menz berufen wurde. Zuvor aber musste er um die Verleihung des Bozner Bürgerrechts ansuchen. Am 12. Dezember 1771 erhielt er es, nachdem sein zukünftiger Arbeitgeber 200 Gulden dafür bezahlt hat. Elf Jahre stand er der Firma erfolgreich vor und war mit einem Viertel gewinnbeteiligt. Als 1783 Anton Melchior von Menz in die Großhandlung einstieg, blieb Franz Kinsele Gesellschafter zu einem Viertel. Noch unter Josef II erhielt er einen Wappenbrief. 1810 stieg er gänzlich aus und gründete sein eigenes Handelshaus. Er hat auch das Sommerfrischhaus in Oberbozen käuflich erstanden, und zwar aus der Konkursmasse des Andre Lan(n)ers, und somit den heute verwendeten Namen der Villa begründet.

1776 heiratete er die Brixnerin Anna Helene von Stickler, welche einer alten Tiroler Bortenwirkerfamilie entstammte. Der Ehe entsprangen fünf Töchter und zwei Söhne, wobei die Vermählungen der Kinder durchwegs der Konsolidierung der Stellung der Familie dienlich waren. Das Handelshaus der Kinsele wurde vom Sohn Josef (1785 bis 1839) weitergeführt.

Womit die Kinsele gehandelt haben und warum genau auch sie die Handelstätigkeiten eingestellt haben, wäre zu eruieren. Dazu werde ich das Archiv des Merkantilgebäudes kontaktieren müssen.

Die Informationen über Franz Sales Kinsele stammen größtenteils aus zwei Quellen:

Evi Pechlaner: *Anton Melchior von Menz (1757–1801), ein Bozner Kaufherr und Musikmäzen*. Tiroler Heimat, 81. Band, 2017.

Rudolf Granichstaedten-Czerva: *Bozener Kaufherren: (1550 – 1850); ihre Geschichte und ihre Familien*. Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde Starke, 1941.

Als ich begonnen habe, den Beitrag zu schreiben, fiel mir sogleich der Titel ein. „Ein Mann will nach oben“ ist der Name einer Fernsehserie, welche meiner Generation, sofern sie deutschsprachige Sender konsumierte, bleibende Erinnerungen hinterlassen hat.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:RV99P43K} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22RV99P43K%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Pechlaner%22%2C%22parsedDate%22%3
A%222017%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20
class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%26quot%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BPechlaner%2C%20E.%20%282017%29.%20Anton%20Melch
ior%20von%20Menz%20%281757%26%23x2013%3B1801%29%2C%20ein%20Bozner%20Ka
ufherr%20und%20Musikm%26%23xE4%3Bzen.%20%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Hei
mat%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B81%26lt%3B%5C%2Fi%26g
t%3B%2C%20215%26%23x2013%3B242.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5
C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticl
e%22%2C%22title%22%3A%22Anton%20Melchior%20von%20Menz%20%281757%5Cu01
31801%29%2C%20ein%20Bozner%20Kaufherr%20und%20Musikm%5Cu00e4zen%22%2C%
22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%
22%3A%22Evi%22%2C%22lastName%22%3A%22Pechlaner%22%7D%5D%2C%22abstractN
ote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222017%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%
22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%
22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%2
2%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%
22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%
3A%222023-11-19T21%3A01%3A56Z%22%7D%7D%5D%7D

Pechlaner, E. (2017). Anton Melchior von Menz (1757–1801), ein
Bozner Kaufherr und Musikmäzen. *Tiroler Heimat*, 81, 215–242.

12916061 {12916061:JAAN5CAA} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22JAAN5CAA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Granichstaedten-

Czerva%22%2C%22parsedDate%22%3A%221941%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BGranichstaedten-Czerva%2C%20R.%20von.%20%281941%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozener%20Kaufherren%20%26%23x2013%3B%20%281550%20-%201850%29%20%26%23x2013%3B%20Ihre%20Geschichte%20und%20ihre%20Familien%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20C.%20A.%20Starke.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Bozener%20Kaufherren%20%5Cu2013%20%281550%20-%201850%29%20%5Cu2013%20Ihre%20Geschichte%20und%20ihre%20Familien%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Rudolf%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Granichstaedten-Czerva%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221941%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-10T18%3A25%3A07Z%22%7D%7D%5D%7D

Granichstaedten-Czerva, R. von. (1941). *Bozener Kaufherren – (1550 - 1850) – Ihre Geschichte und ihre Familien*. C. A. Starke.

12916061 {12916061:TLIS9V5Q} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22TLIS9V5Q%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Bergmeister%22%2C%22parsedDate%22%3A%222022-04-27%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BBergmeister%2C%20J.%20%282022%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Johann%22%2C%22lastName%22%3A%22Bergmeister%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Biographische%20Details%20der%20alten%20Kinsele.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222022.04.27.%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%27QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-31T11%3A00%3A40Z%22%7D%7D%5D%7D

Bergmeister, J. (2022). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:LPQXYGFK} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22LPQXYGFK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Pechlaner%22%2C%22parsedDate%22%3A%222022-04-27%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BPechlaner%2C%20E.%20%282022%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BSchriftliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22Schriftliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Evi%22%2C%22lastName%22%3A%22Pechlaner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Biographische%20Details%20der%20alten%20Kinsele.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%2227.4.2022%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22IS

BN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22
ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%2
27QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-19T17%3A18%3A30Z%22%
7D%7D%5D%7D

Pechlaner, E. (2022). *Schriftliche Mitteilung*.

Hans von Hoffensthal, der fast vergessene „Dichter des Rittens“

Category: Menschen, Oberbozner Sommerfrische
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

„Wieder einmal kann der jauchzende Ruf
durch alle Lande gesandt werden: Wir
haben einen Poeten! Einen Poeten!“

So überschwänglich klang es in der der Rezension der *Neue Hamburger Zeitung* anlässlich Hoffensthals Erstroman *Maria Himmelfahrt*. Und tatsächlich genoss der Autor zu Lebzeiten ein derartiges Renommee, dass er sogar Hermann Hesse einmal vorangestellt wurde und seine Romane sich mit jenen von Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler in einer Bestenliste der damaligen Zeit wiederfanden. Sein der Tuberkulose geschuldete allzu frühe Tod 1914 – er wurde nur 37 – , das Waffengeklirr des ersten Weltkrieges, welches die Klagelieder über den Verlust schnell übertönten sowie die Tatsache, dass das Genre des Gesellschaftsromans danach auf wenig Wertschätzung stieß, ließen das Interesse an seinem Werk bald schwinden.

Beatrix Unterhofer

Hans von Hoffensthal

Ein Leben in der Sommerfrische



Frau Beatrix Unterhofer, als Wirtstochter des *Schluff* in der Oberbozner Sommerfrische aufgewachsen und im steten Kontakt mit deren Bewohnern, hat das Leben und Wirken Hoffensthals zum Inhalt ihrer Diplomarbeit gemacht. Es war eine glückliche Fügung, dass Edition Rætia diese, angereichert mit den gewohnt einfühlsamen Fotos Oswald Koflers, in Buchform herausgegeben hat. *Hans von Hoffensthal – Ein Leben in der Sommerfrische*, auch dieses Werk ist leider nur mehr im Buchantiquariat erhältlich.

Zum 125. Geburtstag des Dichters hat Georg Kierdorf-Traut ihn in der volkskundlichen Zeitschrift *Der Schlern* gewürdigt. Ein sehr lesenswerter Beitrag, der u.a. einen schönen Kurzauszug aus *Lori Graff* beinhaltet und auch treffend das sein Œvre durchwirkende Naturverständnis erklärt.

Um das Wirken Hoffensthals wieder mit der Sommerfrische und damit auch der Villa Kinsele und deren Bewohnern in Verbindung zu bringen, erlaube ich mir, einen Textauszug aus der Arbeit von Beatrix Unterhofer direkt zu übernehmen.

Der Ritten als Schreibstube

Auch der Dichter Hoffensthal erlebte die Zeit von Mitte Juni Anfang September zum Großteil im vertrauten Umfeld seiner Familie, Vettern und Tanten im Rittner Feriendomizil am Anglerhof, den der Vater um 1885 erworben und zu einem bequemen Sommerhaus nach altem Bozner Brauch umgestaltet ließ.

In all seinen Romanen gibt es eine ausgeprägte Bezogenheit auf den konkreten Rittner Raum. In der Nähe und doch abseits des urbanen Raumes, im Schutz der Sommerfrische, begegnen sich Stadt und Land, und dort weilte und schrieb Hoffensthal. Fast alle Romanhelden kommen mit der Sommerfrische und den dort praktizierten Bräuchen in Berührung, Durch die künstliche Siedlung erfährt das Bürgertum Nobilitierung, die Landschaft wird zum inszenierten Erlebnis: Parkhafte Hochgebirgsszenerie, pittoreske Schluchten und Tälerromantik, Umgestaltung des Parks zu Kulissen, verbunden mit einem Reglement an Bildung und Verhalten, werden zu Themen mit alltäglichem oder exotischem Charakter. In dieser theatralisch maroden Isolation wurden

die Alleen unter genau eingespielter Regie zu Kommunikationszonen. Es entsteht ein Corso am Berg. Durch lange, ebene, künstlich geschaffene Wege sind die einzelnen Häuser miteinander verbunden, und es entsteht eine Corso-Situation: Aus städtischer Gewohnheit pflegt die »Gesellschaft« nun zwischen den einzelnen Mahlzeiten auch auf dem Berg zu promenieren. Ruheplätze, eine sogenannte »Bankerl-Landschaft«, trägt zur Höhentherapie und der Ritten als Dependance des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens des Bozner Patrizier- und aufsteigenden Bürgertums bei.

Zu ihrer Rechten lag das alte Oberbozen hinter den Lärchenhöhen; zunächst den paar Häusern von Maria Schnee, Luisl's Waterhaus, neben dem die kleine Kirche hockte, die Höfe vom Doppelbauer und vom Hofer, dieser mit ein paar zaufigen Albern, jener mit einer alten Lärche, jeder aber mit einer von moosigem Stroh bedachten Scheune.

„So,“ sie trat ein paar Schritte an die Südseite des Hauses und sah auf den Zeiger der Sonnenuhr, „es ist gegen drei.“

Hoffensthal, Marion Flora. 2

Ich habe noch zu wenig vom Autor gelesen, um mir bekannte Personen möglicherweise in seinen Texten wieder zu erkennen. Die Villa Kinsele aber hat Hoffensthal sehr wohl zumindest im Roman *Marion Flora* verwendet, ganz eindeutig ist sie dort wiederzufinden, auch wenn er nicht ihren Namen nennt. Sogar die damalige Bepflanzung der Nachbarhöfe Hofer und Doppelbauer stimmen zur Gänze.



Die Lärche beim Doppelbauer.



Der Hofer, vormals Bauernhof, mit den drei Albern rechts.



Ein Teil der früheren Sonnenuhr.

Schlussendlich gibt es auch noch einen verwandschaftlichen Zusammenhang: Maria Antonia Anna Kinsele, die Tochter des Franz Sales Kinsele und Gemahlin des Bozner Bürgermeisters Anton Hepperger, war die Großmutter des Hans von Hoffenthal.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:U3FVDD9P} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22U3FVDD9P%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Unterhofer%22%2C%22parsedDate%22%
3A%221996%22%2C%22numChildren%22%3A2%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%2
0class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BUnterhofer%2C%20B.%20%281996%29.%20%26lt%3Bi%26
gt%3BHans%20von%20Hoffensthal%3A%20ein%20Leben%20in%20der%20Sommerfris
che%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Edition%20Raetia.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%
3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A
%22book%22%2C%22title%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%3A%20ein%20Lebe
n%20in%20der%20Sommerfrische%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorTyp
e%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Beatrix%22%2C%22lastName%22
%3A%22Unterhofer%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3
A%221996%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A
%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISB
N%22%3A%22978-88-7283-087-1%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%2
2%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22
%3A%22ger%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22IIZRSL9I%22%
5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-06T15%3A17%3A12Z%22%7D%7D%5D%7D

Unterhofer, B. (1996). *Hans von Hoffensthal: ein Leben in der
Sommerfrische*. Edition Raetia.

12916061 {12916061:NJNGN9YP} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22NJNGN9YP%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kierdorf-
Traut%22%2C%22parsedDate%22%3A%222003%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C
%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKierdorf-Traut%2C%20G.%20%282003%29.%20Hans%20von%20Hoffensthal%3A%20%26%23x201C%3BDer%20Dichter%20des%20Ritten.%26%23x201D%3B%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B77%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%2056%26%23x2013%3B61.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%3A%20%5C%22Der%20Dichter%20des%20Ritten%5C%22%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Georg%22%2C%22lastName%22%3A%22Kierdorf-Traut%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222003%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-19T21%3A02%3A11Z%22%7D%7D%7D

Kierdorf-Traut, G. (2003). Hans von Hoffensthal: "Der Dichter des Ritten." *Der Schlern*, 77, 56–61.

12916061 {12916061:4ICI2BH9} 1 apa 50 default 2238
<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%224ICI2BH9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-05-06%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Hans%20von%20Hoffensthal.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039

%3Bzp -

ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26amp%3Bolidid%3D233481284%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26amp%3Bolidid%3D233481284%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-

Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%20%28geboren%2016.%20August%201877%20in%20Oberbozen%2C%20%5Cu00d6sterreich-

Ungarn%3B%20gestorben%207.%20Dezember%201914%20in%20Bozen%2C%20eigentlich%20Johann%20Nepomuk%20Anton%20Josef%20Maria%20von%20Hepperger%20zu%20Tirschtenberg%20und%20Hoffensthal%29%20war%20das%20Pseudonym%20eines%20%20%5Cu00f6sterreichischen%20Schriftstellers%20und%20Arztes%20aus%20dem%20Bozener%20B%5Cu00fcrgerum.%20Hoffensthal%20hat%20ein%20Werk%20von%20sieben%20Romanen%2C%20Novellen%20und%20einer%20Vielzahl%20von%20Feuilletons%20verfasst%20und%20galt%20dem%20%5Cu00d6sterreichischen%20kleinen%20Literaturlexikon%20noch%20im%20Jahre%201948%20als%20ein%20Autor%20%5Cu01ewertvoller%20Landschaftsromane%20voll%20sinnlicher%20Leidenschaft%20und%20gl%5Cu00fchender%20Liebe%20zur%20S%5Cu00fcdtiroler%20Heimat%5Cu201c.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-05-06T09%3A27%3A19Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26olidid%3D233481284%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A14Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Hans von Hoffensthal. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hans_von_Hoffensthal&olidid=233481284

12916061 {12916061:9SXWNCKQ} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%229SXWNCKQ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hoffensthal%22%2C%22parsedDate%22%3A%221914%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BHoffensthal%2C%20H.%20von.%20%281914%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BMarion%20Flora%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Fleischel.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Marion%20Flora%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Hans%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Hoffensthal%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221914%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-19T18%3A55%3A25Z%22%7D%7D%5D%7D

Hoffensthal, H. von. (1914). *Marion Flora*. Fleischel.

12916061 {12916061:BK38J79E} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22BK38J79E%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hoffensthal%22%2C%22parsedDate%22%3A%221905%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BHoffensthal%2C%20H.%20von.%20%281905%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BMaria-

Himmelfahrt%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Fleischel.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3

A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Maria-Himmelfahrt%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Hans%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Hoffensthal%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221905%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-19T20%3A17%3A26Z%22%7D%7D%5D%7D

Hoffensthal, H. von. (1905). *Maria-Himmelfahrt*. Fleischel.

12916061 {12916061:A48UGAQN} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22A48UGAQN%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wahrsch.%20Robert%20oder%20Eleonore%20Kinsele%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BWahrsch.%20Robert%20oder%20Eleonore%20Kinsele.%20%28Anfang%2020.%20Jhdt.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BStadel%20und%20Wohnhaus%20des%20Doppelbauer%20von%20S%26%23xFC%3Bdwesten%20gesehen.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Stadel%20und%20Wohnhaus%20des%20Doppelbauer%20von%20S%26%23xFC%20dwesten%20gesehen.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wahrsch.%20Robert%20oder%20Eleonore%20Kinsele%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2020.%20Jhdt.%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%2220

24-12-23T23%3A03%3A25Z%22%7D%7D%5D%7D

Wahrsch. Robert oder Eleonore Kinsele. (Anfang 20. Jhdt.). *Stadel und Wohnhaus des Doppelbauer von Südwesten gesehen*. [Fotografie]. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:MFNHIRUJ} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MFNHIRUJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%2C%22numChildren%22%3A3%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BJ.F.%20Amonn.%20%28Anfang%2019.%20Jh.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BGasthof%20Hofer%20in%20Oberbozen%20am%20Ritten%2C%20Tirol%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BAnsichtskarte%20koloriert%5D.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Gasthof%20Hofer%20in%20Oberbozen%20am%20Ritten%2C%20Tirol%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%20koloriert%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2019.%20Jh.%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-03-12T19%3A59%3A36Z%22%7D%7D%5D%7D

J.F. Amonn. (Anfang 19. Jh.). *Gasthof Hofer in Oberbozen am Ritten, Tirol* [Ansichtskarte koloriert]. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:SH7K88MM} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22SH7K88MM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221961%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281961%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BGruppe nbild%20am%20Ortnerhof%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Gruppenbild%20am%20Ortnerhof%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221961%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A30%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1961). *Gruppenbild am Ortnerhof* [Fotografie]. Sammlung A. Kobler.

„Abschied von Oberbozen“

Category: Menschen, Oberbozner Sommerfrische
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Hans von Hoffenthal hatte leider

recht.

Feuilleton.

Abschied von Oberbozen.

(Zur Eröffnung der Rittnerbahn.)

Von Hans von Hoffensthal.

Vor 115 Jahren, zur Eröffnung der Zahnradbahn auf den Ritten, veröffentlichte der unter dem Pseudonym Hans von Hoffensthal schreibende Bozner Arzt und Schriftsteller Johann Nepomuk Anton Josef Maria von Hepperger zu Tirschtenberg und Hoffensthal diesen Beitrag in den Innsbrucker Nachrichten vom 14. August 1907. Es ist das einzige seiner Werke, welches auch in jüngerer Zeit noch einmal gedruckt wurde.



HANS VON HOFFENSTHAL

ABSCHIED
VON
OBERBOZEN

DAS BESONDERE



TASCHENBUCH

Von der Rückseite:

«Der „Abschied von Oberbozen“ gehört zu den schönsten Prosastücken, die der Bozner Arzt und Romancier Hans von Hoffensthal geschrieben hat. Der Essay entstand, als im Jahre 1906 die damals hochmoderne Zahnrad- und Straßenbahn von der Stadt aus hinauf zur klassischen Bozner Sommerfrische auf der Rittner Hochfläche geführt wurde. Der Dichter trauerte um das Versinken einer archaischen Idylle und die Entwicklung hat ihm in einem gewissen Maße recht gegeben, wenngleich heute das technische Monstrum von damals von Freunden des Rittens wie ein liebes altes Erbstück in Teilen behütet und erhalten wird. – Der mit dem Ritten eng verbundene Maler und Lichtbildner Oswald Kofler hat in seinen Meisteraufnahmen viel von jener Rittner Idylle verlebendigt, wie sie zu Hoffensthal's Zeiten war und zu einem guten Teil auch heute noch ist.»

Auch dieses Buch ist vergriffen und inzwischen nur mehr im Antiquariat erhältlich. Wer den ursprünglichen Text in den Innsbrucker Nachrichten lesen will, kann sich hier das dementsprechende Textdokument herunterladen.

*"Diese Erinnerungen
müßt Ihr uns lassen ..."*



HANS VON HOFFENSTHAL

Bild aus: Georg Kierdorf-Traut, «Hans von Hoffensthal: „Der Dichter

des Rittens“», Schlern (2003)

Es gibt im Wesentlichen zwei Gründe, warum ich hier über Hoffensthal schreibe. Zum einen weil der „Abschied von Oberbozen“ leider weiter anhält. Die neuzeitlichen Segnungen technischer und ökonomischer Natur haben unglücklicherweise Kollateralschäden verursacht, welche für jeden augenscheinlich sind; und desto mehr schmerzen, je sensibler das Auge und das Empfinden in dieser Hinsicht sind. Besonders die durch die Straßenverbindung zuerst und den Ausbau der Schwebebahn danach immer bessere Anbindung an die Stadt ließ die Begehrlichkeit wachsen, den Ritten als dauernden Aufenthaltsort zu wählen. Der Zuzug von Einwohnern bewirkte eine ungebremsen Bautätigkeit, welche ihresgleichen sucht und lokalpolitisch gewollt oder zumindest nicht verhindert wurde. Logischerweise kann es nicht beim Bau von Wohnhäusern bleiben, mehr Einwohner bewirken auch mehr und größere Infrastrukturen, welche wiederum den Flächenfraß und die autogerechte Bodenversiegelung vorantreiben. „Die Stadt rückt näher“, sagte treffend ein Freund letztlich, als wir ob der rezenten Entwicklungen sinnierten. Wie auch sonst vielerorts sind viele lauschige Plätze den neuen Erfordernissen geopfert worden und identitätsstiftende Baulichkeiten wurden oft zu Tode saniert. Wenn man bedenkt, dass eine langsame Zahnradbahn und ein paar Hotels Hoffensthal in tiefe Melancholie stürzen ließen, wie würde er heute reagieren? Positiv kann nur vermerkt werden, dass westlich von Maria Schnee seit langem ein weitestgehendes Neubauverbot herrscht und wenigstens in St. Magdalena und Maria Himmelfahrt die Kultur- und Baulandschaft mit einigen Ausnahmen erhalten geblieben ist.

Nein, nein! Wir dürfen nicht hart sein.

Sei es darum! Kommt nun, die euch der Weg hierherführt, müht die bequeme Bahn, die euch so mühelos herausbringt, aus. Geht nur durch unsere Einsamkeit. Sie gehört ja jetzt auch euch. Wir können es nicht wehren. Wir sind die Besiegten. Der Fortschritt hat uns niedergedrückt; der Eifrige hat vielleicht doch recht: Erschließung der Naturschönheiten des Landes! Kommt! Geht nur durch die Wälder, die einst unser waren, tretet nur in die Wiesen und holt euch die Blumen, die bisher unsere Kinder pflückten. Wir können nichts dagegen tun. Nehmt Oberbozen, es gehört jetzt euch.

Eines allein haben wir vor euch Fremden voraus. Das sind unsere Erinnerungen an die alte, gute, unberührte Zeit, an das liebe alte Oberbozen, wie es bis gestern war und nun heute gestorben ist. Diese Erinnerungen müht ihr uns lassen. Sie sind uns wie ein Vermächtnis: lieb, unerlässlich und teuer. Davon geben wir nichts her.

Der zweite Anlass, Hoffensthal zu behandeln, besteht darin, dass er in seinen Romanen den Bozner Adel und das dortige Bürgertum, zudem ja auch unsere Kinsele-Familie gehört, eingehend skizziert. Oberbozen ist häufig der Ort der Geschehnisse und in „Marion Flora“ kommt sogar die Villa Kinsele vor. Aber darüber in einem nächsten Beitrag.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:DB84C4YZ} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22DB84C4YZ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hoffensthal%22%2C%22parsedDate%22
%3A%221907-08-14%22%2C%22numChildren%22%3A2%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%
3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BHoffensthal%2C%20%20v.%20H.%20%281907%2C%20Augu
st%2014%29.%20Abschied%20von%20Oberbozen.%20%28Zur%20Er%26%23xF6%3Bffn
ung%20der%20Rittnerbahn.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BInnsbrucker%20Nachrich
ten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%201%26%23x2013%3B4.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26g
t%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%
3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Abschied%20von%20Oberbozen
. %20%28Zur%20Er%5Cu00f6ffnung%20der%20Rittnerbahn.%29%22%2C%22creators
%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22v.
%20Hans%22%2C%22lastName%22%3A%22Hoffensthal%22%7D%5D%2C%22abstractNot
e%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221907.08.14%22%2C%22section%22%3A%22%22
%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%
22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%
3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-26T19%3A12%3A
58Z%22%7D%7D%5D%7D

Hoffensthal, v. H. (1907, August 14). Abschied von Oberbozen. (Zur
Eröffnung der Rittnerbahn.). *Innsbrucker Nachrichten*, 1–4.

12916061 {12916061:6H4752VM} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%226H4752VM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hoffensthal%22%2C%22parsedDate%22
%3A%221989%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%

20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BHoffensthal%2C%20H.%20von%20%28with%20Kofler%2C%20O.%29.%20%281989%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAbschied%20von%20Oberbozen%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Athesia.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Abschied%20von%20Oberbozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Hans%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Hoffensthal%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22contributor%22%2C%22firstName%22%3A%22Oswald%22%2C%22lastName%22%3A%22Kofler%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221989%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22978-88-7014-538-0%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22ger%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-06T15%3A16%3A58Z%22%7D%7D%5D%7D

Hoffensthal, H. von (with Kofler, O.). (1989). *Abschied von Oberbozen*. Athesia.

12916061 {12916061:4ICI2BH9} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%224ICI2BH9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-

Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-05-06%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B

Wikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Hans%20von%20Hoffensthal.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-

ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26amp%3Bolidid%3D233481284%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26amp%3Bolidid%3D233481284%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-

Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hans%20von%20Hoffensthal%20%28geboren%2016.%20August%201877%20in%20Oberbozen%2C%20%5Cu00d6sterreich-

Ungarn%3B%20gestorben%207.%20Dezember%201914%20in%20Bozen%2C%20eigentlich%20Johann%20Nepomuk%20Anton%20Josef%20Maria%20von%20Hepperger%20zu%20Tirschtenberg%20und%20Hoffensthal%29%20war%20das%20Pseudonym%20eines%20%20%5Cu00f6sterreichischen%20Schriftstellers%20und%20Arztes%20aus%20dem%20Bozener%20B%5Cu00fcrkertum.%20Hoffensthal%20hat%20ein%20Werk%20von%20sieben%20Romanen%2C%20Novellen%20und%20einer%20Vielzahl%20von%20Feuilletons%20verfasst%20und%20galt%20dem%20%5Cu00d6sterreichischen%20kleinen%20Literaturlexikon%20noch%20im%20Jahre%201948%20als%20ein%20Autor%20%5Cu201ewertvoller%20Landschaftsromane%20voll%20sinnlicher%20Leidenschaft%20und%20gl%5Cu00fchender%20Liebe%20zur%20S%5Cu00fcdtiroler%20Heimat%5Cu201c.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-05-06T09%3A27%3A19Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHans_von_Hoffensthal%26olidid%3D233481284%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A14Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Hans von Hoffensthal. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hans_von_Hoffensthal&olidid=233481284

12916061 {12916061:GI4B4XW5} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2

2%3A%22GI4B4XW5%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-08-25%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcs1-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcs1-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Rittner%20Bahn.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DRittner_Bahn%26amp%3Bolidid%3D236731756%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DRittner_Bahn%26amp%3Bolidid%3D236731756%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Rittner%20Bahn%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Die%20Rittner%20Bahn%20%28auch%20Rittnerbahn%3B%20italienisch%20Ferrovia%20del%20Renon%29%20ist%20eine%20elektrisch%20betriebene%2C%20meterspurige%20Schmalspurbahn%20in%20S%5Cu00fcdtirol.%20Historisch%20bestand%20die%20als%20Lokalbahn%20konzessionierte%20Strecke%20aus%20drei%20Abschnitten%3A%20einer%20stra%5Cu00dfenbahn%5Cu00e4hnlichen%20Trasse%20in%20Bozen%2C%20einer%20Zahnradstrecke%20von%20Bozen%20zum%20Hochplateau%20des%20Ritten%20und%20einer%20%5Cu00dcberlandtrasse%20auf%20dem%20Ritten.%20W%5Cu00e4hrend%20die%20beiden%20erstgenannten%20Teile%20aufgelassen%20beziehungsweise%20durch%20die%20Rittner%20Seilbahn%20ersetzt%20wurden%2C%20verkehrte%20die%20Adh%5Cu00e4sionsbahn%20auf%20dem%20Hochplateau%20von%20Maria%20Himmelfahrt%20%5Cu00fcbber%20berbozen%20nach%20Klobenstein%20bis%20heute.%20Eigent%5Cu00fcmder%20in%20den%202000er%20Jahren%20stark%20erneuert%20und%20ausgebauten%20Bahn%20sind%20die%20S%5Cu00fcdtiroler%20Transportstrukturen.%20Die%20Rittner%20Bahn%20ist%20Teil%20des%20Verkehrsverbunds%20S%5Cu00fcdtirol.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-08-25T10%3A57%3A39Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%

22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DRittner_Bahn%26oldid%3D236731756%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A30Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Rittner Bahn. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Rittner_Bahn&oldid=236731756

Julius Perathoner, Bozner Bürgermeister

Category: Bozen,Menschen,Verschiedenes,Zeitschiene
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Julius Perathoner (1849 bis 1926) war nicht ein Teil der Kinseleverwandschaft aber doch zumindest mit einem von ihnen sehr verbunden: Anton Kinsele (1865 bis 1946) arbeitete zusammen mit Perathoner in der gemeinsamen Anwaltskanzlei am Bozner Obstmarkt. Anton Kinsele war auch unter Perathoner Stadtrat in Bozen und blieb sogar nach der Machtergreifung der Faschisten im Rahmen der Möglichkeiten ein politisch agierender Mensch (ihm werden noch einige Beiträge gewidmet werden).

Nachdem Julius Perathoner ganz stark ein (Vorzeige-) Kind seiner Zeit war, das Umfeld der vorletzten Kinsele-Generation auch am Ritten wesentlich beeinflusst hat und zudem erst vor ein paar Tagen der bemerkenswerte Beitrag im RAI Sender Südtirol ausgestrahlt wurde, wollte ich die dessen Aufzeichnung der geschätzten Leserschaft nicht vorenthalten.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:RV4NHDQD} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22RV4NHDQD%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20c
lass%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-
Autoren.%20%28n.d.%29.%20Julius%20Perathoner.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3B
Wikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20November%2021%2C%20202
3%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kallo
s.kobler-margreid.com%5C%2Fwp-
admin%5C%2Fpost.php%3Fpost%3D1224%26amp%3Baction%3Dedit%26%23039%3B%26
gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kallos.kobler-margreid.com%5C%2Fwp-admin%
5C%2Fpost.php%3Fpost%3D1224%26amp%3Baction%3Dedit%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%
3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%
22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22
Julius%20Perathoner%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%2
2author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22encyclopediaTitle%
22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22
DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A
%5C%2F%5C%2Fwww.kallos.kobler-margreid.com%5C%2Fwp-admin%5C%2Fpost.php
%3Fpost%3D1224%26action%3Dedit%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22colle
ctions%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T
17%3A20%3A28Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (n.d.). Julius Perathoner. In *Wikipedia*.

Retrieved November 21, 2023, from

[https://www.kallos.kobler-margreid.com/wp-admin/post.php?post=1224&
action=edit](https://www.kallos.kobler-margreid.com/wp-admin/post.php?post=1224&action=edit)

12916061 {12916061:7E4TDQBE} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%227E4TDQBE%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kainrath%22%2C%22parsedDate%22%3A
%222017%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20c
lass%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BKainrath%2C%20P.%20P.%20%282017%29.%20%26lt%3Bi
%26gt%3BJulius%20Perathoner%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BVideo%20record
ing%5D.%20Media%20Art%20im%20Auftrag%20von%20Rai%20S%26%23xFC%3Bdtirol
. %26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%2
2%3A%7B%22itemType%22%3A%22film%22%2C%22title%22%3A%22Julius%20Peratho
ner%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22director%22%2C%
22firstName%22%3A%22Peter%20Paul%22%2C%22lastName%22%3A%22Kainrath%22%
7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22distributor%22%3A%22Media%20A
rt%20im%20Auftrag%20von%20Rai%20S%5Cu00fcdtirol%22%2C%22date%22%3A%22
017%22%2C%22genre%22%3A%22%22%2C%22videoRecordingFormat%22%3A%22%22%2C
%22runningTime%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A
%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections
%22%3A%5B%22LN7X3C44%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-01-26T22%3A0
0%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Kainrath, P. P. (2017). *Julius Perathoner* [Video recording]. Media
Art im Auftrag von Rai Südtirol.

Richard Kinsele (3), der Weinexperte

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Für einen vermögenden Bozner Patrizier gehörte es zu der Zeit natürlich dazu, auch über Weingüter zu verfügen. Richard Kinsele beließ es nicht nur beim Eigentum, er soll sich auch bei der Weinbeurteilung dementsprechend gut ausgekannt haben, so dass er in die Jury der Weinprämierung anlässlich der „Früchten-Ausstellung“ berufen wurde (Bozner Zeitung vom 24.9.1867).

*** Protokoll über die am 20., 21. und 22. September 1867 abgehaltenen Weinprobe:**

Preisrichter: die Herren Franz Krautschneider, Ritter von Goldegg, Franz Rumeltinger, Ludwig Tschuguel, Franz Tschurtjenthaler, Johann Kofler, Dr. Richard Kinsele, Peter von Mayr, sämtlich von Bozen und Ernst Graf Melchiori von Margreid.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts machte sich das segensreiche Wirken Erzherzog Johanns von Österreich der vorangegangenen Jahre stark bemerkbar, insbesondere was die Aktivitäten der von ihm gegründeten landwirtschaftlichen Gesellschaften angeht. Alle interessierte Personen, unabhängig von ihrem Stand, konnten sich dort einbringen und am landwirtschaftlichen Fortschritt mitwirken. Es wurden neue Rebsorten, Anbaumethoden und Verarbeitungstechniken ausprobiert und nach einigen Jahrzehnten erblühte der tirolische Weinbau wieder. Herr Helmut Scartzezzini hat darüber publiziert, in meinem Wein-Blog kann man diese interessante Abhandlung nachlesen: Erzherzog Johann und der Weinbau in Südtirol Teil 1, Teil 2.

Immerhin wurde schon damals blind verkostet, eine Voraussetzung für ein möglichst objektives Urteil. Und auch die Probleme mit den Verschlüssen sind nicht neu. Der Gebrauch von Siegellack über den Flaschenhals scheint übrigens damals durchwegs üblich gewesen zu sein.

Bemerkungen :

Die Weinprobe zählte 38 Teilnehmer, welche 111 Sorten Weine einsendeten.

Die Weinflaschen wurden mit Papier verklebt den Preisrichtern übergeben, so daß keiner eine Etiquette oder Aufschrift lesen konnte.

Uebrigens waren die weitaus größere Anzahl der Flaschen schlecht verkorkt und schlecht verlackt. Sehr häufig waren die Stöpsel von schlechter Qualität.

Richard Kinsele war nicht der erste seiner Familie, der an der Weiterentwicklung und Verbesserung des Weinbaus in Tirol beteiligt war. „In der Versammlung des Zentralvereins (der K. K. Landwirtschaftsgesellschaft von Tirol und Vorarlberg) von 1840 berichtet die Filiale Bozen über die von Herrn von Kinsele eingeleiteten und vom Freiherrn Ignaz von Giovanelli fortgesetzten Rebenanpflanzungen mit Edelreisern von Frankreich, vom Rhein und anderen.“ berichtet Scartezzini. Es muss sich dabei um den Onkel von Richard gehandelt haben. Josef von Kinsele zu Eckberg (1765 bis 1839) war nämlich der einzige adelige Kinsele.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:N8MP2Z8C} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22N8MP2Z8C%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221867-09-24%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281867%2C%20September%2024%29.%20Pro

tokoll%20%26%23xFC%3Bber%20die%20am%2020.%2C%2021.%2C%20und%2022.%20Se
ptember%201867%20abgehaltenen%20Weinprobe.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%2
0Zeitung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%
5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArt
icle%22%2C%22title%22%3A%22Protokoll%20%5Cu00fcber%20die%20am%2020.%2C
%2021.%2C%20und%2022.%20September%201867%20abgehaltenen%20Weinprobe%22
%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstN
ame%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNot
e%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221867.09.24%22%2C%22section%22%3A%22%22
%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%
22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%
3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-26T19%3A14%3A
26Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1867, September 24). Protokoll über die am 20., 21., und
22. September 1867 abgehaltenen Weinprobe. *Bozner Zeitung*.

12916061 {12916061:53ECVWTH} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%2253ECVWTH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-

Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-10-29%22%2C%22numChildren%22%3
A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-

Autoren.%20%282023%29.%20Johann%20von%20%26%23xD6%3Bsterreich.%20In%20
%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class
%3D%26%23039%3Bzp-

ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipe
dia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DJohann_von_%25C3%2596sterreich
%26amp%3Bolidid%3D238607061%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.w
ikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DJohann_von_%25C3%2596ster
reich%26amp%3Bolidid%3D238607061%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdi
v%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemTyp

e%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Johann%20von%20%5Cu00d6sterreich%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Erzherzog%20Johann%20Baptist%20Josef%20Fabian%20Sebastian%20von%20%5Cu00d6sterreich%20%28%2A%2020.%20J%5Cu00e4nner%201782%20in%20Florenz%3B%20%5Cu2020%2011.%20Mai%201859%20in%20Graz%29%20war%20ein%20Mitglied%20des%20Hauses%20Habsburg%2C%20Bruder%20von%20Kaiser%20Franz%20I.%2C%20%5Cu00f6sterreichischer%20Feldmarschall%20und%20in%20der%20Revolutionszeit%20von%201848%5C%2F1849%20deutscher%20Reichsverweser.%20Im%20Herzogtum%20Steiermark%20war%20er%20ein%20halbes%20Jahrhundert%20F%5Cu00f6rderer%20und%20Modernisierer%20von%20Industrie%2C%20Landwirtschaft%2C%20Eisenbahnwesen%20und%20Kultur-
%20und%20Bildungswesen.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-10-29T14%3A04%3A00Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DJohann_von_%25C3%2596sterreich%26oldid%3D238607061%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A49Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Johann von Österreich. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Johann_von_%C3%96sterreich&oldid=238607061

12916061 {12916061:7BS5UF7S} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%227BS5UF7S%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Scartezzini%22%2C%22parsedDate%22%3A%222014-05-27%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BScartezzini%2C%20H.%20%282014%2C%20May%2027%29.

%20Erzherzog%20Johann%20und%20der%20Weinbau%20in%20S%26%23xFC%3Bdtirol
%20%281%29%20%26%23x2014%3B%20L%26%23x2019%3Barciduca%20Giovanni%20e%2
0la%20viticoltura%20nel%20Sudtirolo%20%281%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3Bwein
hof%20KOBLER%20weblog%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%2
6%23039%3Bzp-

ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.koble
r-

margreid.com%5C%2Fblog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F05%5C%2F27%5C%2Ferzher
zog-johann-1_larciduca-

giovanni-1%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kobler-mar
greid.com%5C%2Fblog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F05%5C%2F27%5C%2Ferzherzog
-johann-1_larciduca-

giovanni-1%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%2
6lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22blogP
ost%22%2C%22title%22%3A%22Erzherzog%20Johann%20und%20der%20Weinbau%20i
n%20S%5Cu00fcdtirol%20%281%29%20%5Cu2014%20L%5Cu2019arciduca%20Giovann
i%20e%20la%20viticoltura%20nel%20Sudtirolo%20%281%29%22%2C%22creators%
22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Hel
mut%22%2C%22lastName%22%3A%22Scartezzini%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22
%3A%22%22%2C%22blogTitle%22%3A%22weinhof%20KOBLER%20weblog%22%2C%22dat
e%22%3A%222014-05-27%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22
%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kobler-margreid.com%5C%2F
blog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F05%5C%2F27%5C%2Ferzherzog-
johann-1_larciduca-
giovanni-1%5C%2F%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22de-
DE%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%
3A%222023-11-21T10%3A46%3A03Z%22%7D%7D%5D%7D

Scartezzini, H. (2014, May 27). Erzherzog Johann und der Weinbau in
Südtirol (1) – L'arciduca Giovanni e la viticoltura nel Sudtirolo
(1). *weinhof KOBLER weblog*.

[https://www.kobler-margreid.com/blog/blog/2014/05/27/erzherzog-joha
nn-1_larciduca-giovanni-1/](https://www.kobler-margreid.com/blog/blog/2014/05/27/erzherzog-joha
nn-1_larciduca-giovanni-1/)

12916061 {12916061:CR6C79AK} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22CR6C79AK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Scartezzini%22%2C%22parsedDate%22%3A%222014-06-08%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BScartezzini%2C%20H.%20%282014%2C%20June%20%29.%20Erzherzog%20Johann%20und%20der%20Weinbau%20in%20S%26%23xFC%3Bdtirol%20%282%29%20%26%23x2014%3B%20L%26%23x2019%3Barciduca%20Giovanni%20e%20la%20viticoltura%20nel%20Sudtirolo%20%282%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3Bweinhof%20KOBLER%20weblog%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kobler-margreid.com%5C%2Fblog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F06%5C%2F08%5C%2Ferzherzog-johann-2_larciduca-giovanni-2%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kobler-margreid.com%5C%2Fblog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F06%5C%2F08%5C%2Ferzherzog-johann-2_larciduca-giovanni-2%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22blogPost%22%2C%22title%22%3A%22Erzherzog%20Johann%20und%20der%20Weinbau%20in%20S%5Cu00fcdtirol%20%282%29%20%5Cu2014%20L%5Cu2019arciduca%20Giovanni%20e%20la%20viticoltura%20nel%20Sudtirolo%20%282%29%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Helmut%22%2C%22lastName%22%3A%22Scartezzini%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22blogTitle%22%3A%22weinhof%20KOBLER%20weblog%22%2C%22date%22%3A%222014-06-08%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.kobler-margreid.com%5C%2Fblog%5C%2Fblog%5C%2F2014%5C%2F06%5C%2F08%5C%2Ferzherzog-johann-2_larciduca-giovanni-2%5C%2F%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22de-DE%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-21T10%3A45%3A58Z%22%7D%7D%5D%7D

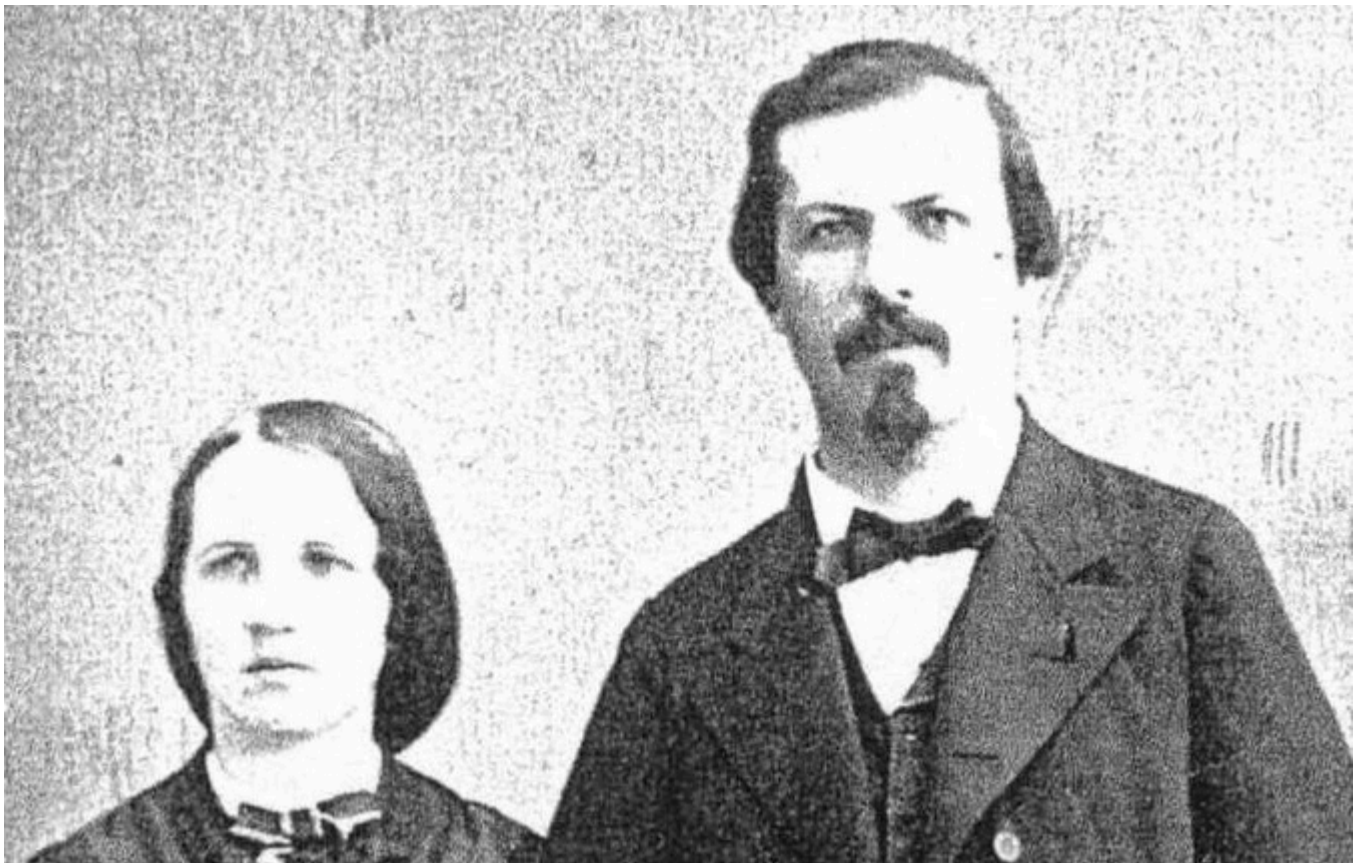
Scartezzini, H. (2014, June 8). Erzherzog Johann und der Weinbau in Südtirol (2) – L'arciduca Giovanni e la viticoltura nel Sudtirolo (2). *weinhof KOBLER weblog*.

https://www.kobler-margreid.com/blog/blog/2014/06/08/erzherzog-johann-2_larciduca-giovanni-2/

Richard Kinsele (2), der vielfältig Interessierte

Category: Hausgeschichte, Menschen, Nachbarschaft, Zeitschiene
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

... und gut Vernetzte.



Die Heirat Richard Kinseles 1860 mit Franziska Kapeller (1835 bis

1891) war sicherlich hinsichtlich mehrerer Aspekte ein guter Zug, war sie doch die Tochter des Bozner Bürgermeisters Anton Kapeller, welcher von 1851 bis 1861 im Amt war. Wenn man der deutlich liberal eingestellten „Inn-Zeitung“ vom 26. Oktober 1864 Glauben schenken kann, hat Richard Kinsele konkrete Ambitionen hinsichtlich des Bürgermeistersessels gehabt. Die geschilderte Vorgangsweise klingt recht gefinkelt und das Ränkespiel zeigt deutliche Parallelen zur heutigen Politik auf (früher war eben nicht alles besser, nur so nebenbei bemerkt). Kapeller hätte also 1864 wieder kandidieren sollen und Richard Kinsele wäre ihm als Sekretär beigelegt worden. Nachdem der Bürgermeister aber wegen seines fortgeschrittenen Alters immer mehr auf die Hilfe Kinseles angewiesen gewesen wäre, würde Letzterer immer mehr zum De-facto-Regierenden und das nächste Mal als logischer Nachfolger gewählt werden.

Es war von Anbeginn der ultramontanen Umtriebe die Absicht des Florian Thaler, Bruder des Probstes, den Herrn Dr. Richard Kinsele zum Bürgermeister zu machen. Als dieser Plan bei der Versammlung vom 11. September keinen Anklang fand, dachte man daran ihn auf Umwegen zu realisiren. Man ließ nämlich von den Getreuen des III. Wahlkörpers den Altbürgermeister Anton Kapeller in die Gemeinde-Vertretung wählen, diesen wollte man wieder zum Bürgermeister machen und ihm den Dr. Kinsele als Sekretär begeben. Da Kapeller häufig unwohl ist, wäre der letztere faktischer Bürgermeister gewesen, nebstbei aber auf diese Weise so in's Amt eingeführt worden, daß Hoffnung vorhanden schien, ihn nach drei Jahren zum wirklichen Bürgermeister zu machen.

Die angeführte Zeitung schildert sehr detailreich die verschiedenen Wahlgänge. Kinsele und Kapeller hatten sich zu diesem Zweck mit den Gegenspielern der Liberalen, den Klerikalen, zusammengetan. Die Wahlvorgänge scheinen aus heutiger Sicht sehr komplex gewesen zu sein, Tatsache ist, dass die Rechnung für beide nicht aufgegangen ist.

Telegramm der Inn-Zeitung.

Bozen, 25. Oktober. Streiter mit 26 Stimmen erwählter Bürgermeister. Vicebürgermeister: Tschurtschenthaler. Magistratsräthe: Hausmann Advokat, Ballinger, Dettl, Hölzl, Heinisch, Schueler.

Bürgermeister wurde also der Liberale Dr. Josef Streiter, nach dem die heutige Gasse im Zentrum Bozens benannt ist.

Besser geklappt hat es vorher mit der Wahl zum Landtagabgeordneten. Richard Kinsele wurde 1864 von den Mitgliedern der Bozner Handelskammer dorthin entsandt. Eine gute Presse, wie man so sagt, scheint er weiterhin nicht gehabt zu haben. Die nämliche Inn-Zeitung (7.3.1864), wirft Kinsele, „für den keine großen Sympathien herrschen“, vor, von Franz v. Kofler protegiert zu sein. Hätten die anderen namhaft gemachten Kandidaten ihr Interesse bekundet, wären wohl diese gewählt worden, so die Zeitung. Im zweiten Wahlgang erhielt er dann die notwendige Mehrheit. Er versprach im Vorfeld „liberal zu sein und die Interessen des Handelsstandes auf das nachdrücklichste zu fördern“. Warum er dann schon 1866 von diesem Amt zurücktrat, entzieht sich meiner Kenntniss.

Aktiv war er auch in der von Franz von Kofler gegründeten, inzwischen zu einer Aktiengesellschaft umgewandelten „Baumwoll- und Filosell-Spinnerei“ in St. Anton bei Bozen. Zusätzlich dazu spielte er eine Rolle bei den „Augsburger Gaswerken“, welche auch in Österreich und damit Bozen, aktiv waren. Bei der „Sparkassa zu Bozen“ war er als

Zensorenstellvertreter im Vorstand.

1849 trat Richard Kinsele zusammen mit seiner Mutter und seinen anderen sechs Geschwistern die umfangreiche Erbschaft des Alois Kinsele (geb. 1796) an. Gemeinsam mit seinem Bruder Franz kaufte er 1869 die Villa Kinsele den Miterben ab, 1873 überließ er dem Bruder Franz seinen Anteil am Haus. 1866 schon hatte er jenes Sommerfrischhaus in Maria Schnee, welches vorher im Eigentum der Wilhelmine Witwe Kofler geb. Grätzl war, ersteigert. Stammt die von uns zugemauert vorgefundene Verbindungstür vom Balkonzimmer zum Nachbarhaus etwa aus der Zeit des gemeinsamen Miteigentums?

Versteigerungs-Edikt.

Ueber Bewilligung des k. k. Kreisgerichtes Bozen werden auf Ansuchen des Verlaßkurators Hrn. Dr. Knoflach nachstehende zur **Verlassenschaft der Frau Wilhelmine Witwe Kosler, geb. Gräßl** gehörige Gegenstände öffentlich feilgeboden werden:

I. Am 11. Juni d. J. um 3 Uhr Nachmittags in der Kanzlei des Unterzeichneten die Sommerfrischbehausung in Maria Schnee nebst dazu gehörigem Garten und einem Stück Grund von beiläufig 100 □ Klaftern mit einem Pavillon, gränzend gegen Osten an die Oberhofer-Wiese und den Oberhoferplatz, gegen Süden an die Behausung des Oberhofer und der Alois Kinselschen Erben, gegen Abend an die Wiese des Doppelbauern und die Kirche von Maria Schnee, gegen Norden an die Wiese des Oberhofer.

Hiefür besteht ein Ausrufspreis von fl. 2000. ö. W.

II. Am 14. und nöthigenfalls am 15. Juni d. J. jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Hause Nr. 147 auf dem Obstplatze dahier die darin befindlichen nicht legirten **Mobilien, ein großes Fernrohr, Silbergeräthe, Bücher u. dgl.**

III. Am 3. Juli d. J. um 9 Uhr Vormittags in der Sommerfrischbehausung in Maria Schnee die darin befindlichen **Mobilien.**

Die Versteigerungsbedingungen für die Realität ad I liegen in der Kanzlei des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Die Versteigerung der Beweglichkeiten ad II und III erfolgt gegen allsogleiche Barzahlung.

Bozen, 30. Mai 1866.

Der k. k. Notar als Gerichtskommissär:

Dr. Julius Würzer.

Aus der „Bozner Zeitung“ vom 9. 6. 1866. So eine Beschreibung ist sehr aufschlussreich, da sie die Namen anderer Immobilien und deren Eigentümer zu diesem Zeitpunkt erschließt.

Es verwundert nicht, dass er als bekannter Oberbozner Sommerfrischler auch für zwei Perioden Oberschützenmeister am dortigen Schießstand

war. Ob er auch für die Kultur viel übrig hatte, weiß man nicht. Interessant wäre zu erfahren, was aus der Gemäldesammlung seines Onkels Josef von Kinsele zu Eckberg geworden ist. Diese soll ja zu dessen Lebzeiten die größte weit und breit gewesen sein.

Der Ehe mit Franziska Kapeller entsprossen zwei Kinder, Anton Kinsele (1865 bis 1946) und Franziska (Fanny) Kinsele (1869 bis 1956). Beide blieben unverheiratet und ohne Nachkommen. Sie verkauften das Haus in Oberbozen 1921 und lebten als Optanten für das Deutsche Reich schlussendlich in Hall in Tirol.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:72HHRLWU} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%2272HHRLWU%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Braitenberg%20et%20al.%22%2C%22pa
rsedDate%22%3A%221994%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%
26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BBraitenberg%2C%20C.%20von%2C%20Andergassen%2C%2
0L.%2C%20Walther%2C%20F.%20von%2C%20Kofler%2C%20O.%2C%20%26amp%3B%20Br
aitenberg%2C%20C.%20von.%20%281994%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDie%20Sch%26
%23xFC%3Btzenscheiben%20von%20Oberbozen%3A%20Symbole%20eines%20ritterl
ichen%20Exercitiums%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%28V%26%23xF6%3Bllig%20um
gearbeitete%20und%20ums%20Doppelte%20erw.%20Neuaufl.%29.%20Edition%20R
aetia.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22d
ata%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Die%20Sch%5
Cu00fctzenscheiben%20von%20Oberbozen%3A%20Symbole%20eines%20ritterlich
en%20Exercitiums%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22au
thor%22%2C%22firstName%22%3A%22Carl%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Bra

itenberg%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Leo%22%2C%22lastName%22%3A%22Andergassen%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Franz%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Walther%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Oswald%22%2C%22lastName%22%3A%22Kofler%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Carl%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Braitenberg%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221994%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22978-88-7283-022-2%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-06T15%3A16%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Braitenberg, C. von, Andergassen, L., Walther, F. von, Kofler, O., & Braitenberg, C. von. (1994). *Die Schützenscheiben von Oberbozen: Symbole eines ritterlichen Exercitiums* (Völlig umgearbeitete und ums Doppelte erw. Neuaufl.). Edition Raetia.

12916061 {12916061:XKVEEMZK} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22XKVEEMZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221860%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281860%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BRichard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Richard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22f

irstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstract
Note%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artwork
Size%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201860%22%2C%22eventPlace%22%3A%
22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%
%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%
22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A53%3A13Z%22%7D%7D%5D%7
D

o.A. (1860). *Richard Kinsele und Franziska Kapeller* [Fotografie].

Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:HAFFWFES} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22HAFFWFES%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21864-10-26%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281864%2C%20October%2026%29.%20Teleg
ramm%20der%20Inn-Zeitung.%20%26lt%3Bi%26gt%3BInn-
Zeitung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%201.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26
lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspa
perArticle%22%2C%22title%22%3A%22Telegramm%20der%20Inn-
Zeitung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2
C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22a
bstractNote%22%3A%22Richard%20Kinsele%20Politik%22%2C%22date%22%3A%221
864.10.26%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%2
2%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22lang
uage%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateM
odified%22%3A%222023-11-21T12%3A30%3A04Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1864, October 26). Telegramm der Inn-Zeitung. *Inn-Zeitung*,
1.

12916061 {12916061:L7Q7WHBN} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22L7Q7WHBN%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21864-03-07%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281864%2C%20March%207%29.%20Innsbruc
k%2C%206.M%26%23xE4%3Brz.%20%26lt%3Bi%26gt%3BInn-
Zeitung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%202.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26
lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspa
perArticle%22%2C%22title%22%3A%22Innsbruck%2C%206.M%5Cu00e4rz%22%2C%22
creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22
%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3
A%22%22%2C%22date%22%3A%221864.03.07%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22
ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%
22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%
22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-21T12%3A37%3A40Z%22
%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1864, March 7). Innsbruck, 6.März. *Inn-Zeitung*, 2.

12916061 {12916061:WEQSF8E4} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22WEQSF8E4%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22W%5Cu00fcrzer%22%2C%22parsedDate%
22%3A%221866-06-06%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26l
t%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22
1869.09.29%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22u
rl%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22A
A64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A32%3A04Z%22%7D
%7D%5D%7D

Transkription: Johann Bergmeister. (1869, September 29).

*Überlassungsvertrag (Anteile Villa Kinsele an Richard und Franz
Kinsele).*

12916061 {12916061:J7FBULXV} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22J7FBULXV%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Transkription%3A%20Johann%20Bergm
eister%22%2C%22parsedDate%22%3A%221873-03-22%22%2C%22numChildren%22%3A
0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BTranskription%3A%20Johann%20Bergmeister.%20%281
873%2C%20March%2022%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3B%26%23xDC%3Bberlassungsver
trag%20%28Richard%20Kinsele%20verkauft%20sein%20Anteil%20an%20Villa%20K
insele%29%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B
%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22
%2C%22title%22%3A%22%5Cu00dcbberlassungsvertrag%20%28Richard%20Kinsele%
20verkauft%20sein%20Anteil%20an%20Villa%20Kinsele%29%22%2C%22creators%
22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22
%2C%22lastName%22%3A%22Transkription%3A%20Johann%20Bergmeister%22%7D%5
D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%
221873.03.22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%2
2url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%2
2AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A32%3A54Z%22%
7D%7D%5D%7D

Transkription: Johann Bergmeister. (1873, March 22).

Überlassungsvertrag (Richard Kinsele verkauft sein Anteil an Villa Kinsele).

12916061 {12916061:V6GZY9FI} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22V6GZY9FI%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21887-07-14%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281887%2C%20July%2014%29.%20Kundmach
nung.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Bote%20F%26%23xFC%3Br%20Tirol%26lt%3B%5
C%2Fi%26gt%3B%2C%201306.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv
%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%
2C%22title%22%3A%22Kundmachung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creator
Type%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%
22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Augsburger%20Gaswerke.%22%
2C%22date%22%3A%221887.07.14%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%
3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22
%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y
5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-26T19%3A30%3A12Z%22%7D%7D%5
D%7D

Anonym. (1887, July 14). Kundmachung. *Der Bote Für Tirol*, 1306.

12916061 {12916061:2STNTTIU} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%222STNTTIU%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21865-03-10%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281865%2C%20March%2010%29.%20Rechnungs-
Abschlu%26%23xDF%3B%20der%20Sparkassa%20zu%20Bozen%20f%26%23xFC%3B%20das%20Solarjahr%201864.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBeilage%20Der%20Bozner%20Zeitung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%205%26%23x2013%3B12.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Rechnungs-
Abschlu%5Cu00df%20der%20Sparkassa%20zu%20Bozen%20f%5Cu00fcr%20das%20Solarjahr%201864%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221865.03.10%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-22T20%3A29%3A31Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1865, March 10). Rechnungs-Abschluß der Sparkassa zu Bozen für das Solarjahr 1864. *Beilage Der Bozner Zeitung*, 5–12.

Richard Kinsele (1) und Adolf Pichler

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

... oder wie sich die große Zeitgeschichte auch in der Provinz bemerkbar macht.



Haspinger segnet auf dem Wiener Südbahnhof die zur Landesverteidigung ausziehenden Tiroler Studenten (1848).

Nach dem Gemälde von A. Schön.

Richard Kinsele (1829 – 1900) war der Sohn von Aloys Kinsele und Anna Vittorelli. Als Jurist war seine Haupttätigkeit jene des „öffentlichen Agenten“. Über seinen Beruf hinaus war er sehr umtriebig, was besonders durch die damaligen, schon recht detaillierten Zeitungsmeldungen recht gut dokumentiert ist. Die Todesnachricht (hier in den „Neuen Tiroler Stimmen“) fällt hingegen recht kurz aus, einen zu erwartenden ausführlicheren Nachruf habe ich leider nicht gefunden.

* (Todesfall.) Ein sanfter Tod erlidsste am Freitag nachmittags von seinem schweren Weiden Herrn Dr. Richard Kinsele, öffentlicher Agent in Bozen, bekanntlich der letzte dieses Standes in ganz Oesterreich. Als Student trat Dr. Kinsele im Jahre 1848 der Wiener Studenten-Compagnie bei und zog an die bedrohte Landesgrenze, wo er mehrere Gefechte mitmachte. R. I. P.

Neue Tiroler Stimmen 12.11.1900.

Richard Kinsele hat in Wien studiert, gerade auch 1848, also in jenem Jahr, wo die Revolution nach Frankreich endlich auch andere Länder Europas erfasste und bestehende Herrschaftssysteme in ihren Grundfesten erschütterte. Es waren allerdings auch jene Jahre, in denen die Nationalstaatenidee mit ihren verhängnisvollen Auswirkungen immer mehr Fuß fasste. Umsonst warnte Franz Grillparzer schon 1849 „Der Weg der neuen Bildung geht von Humanität durch Nationalität zur Bestialität“. In Wien wird der Studiosus Kinsele den aus Erl bei Kufstein gebürtigen frischgebackenen Mediziner, Schriftsteller und späteren Naturwissenschaftler Adolf Pichler kennengelernt haben. Dieser Liberale, später Deutschnationale, muss zu dieser Zeit eine starke Ausstrahlungskraft gehabt haben, gelang es ihm doch, ein Freiwilligencorps von Tiroler und Vorarlberger Studenten in Wien zusammenzustellen, welches mithelfen sollte, die zu der Zeit bedrohte Südgrenze Tirols zu verteidigen. Richard Kinsele war einer der 127 Studenten in dieser „Erste freiwillige akademischen Tiroler Schützenkompanie in Wien“, welche ins Feld zogen, um „die welschen Eindringlinge gebührend zurückzuweisen“.

In seinem Werke über das Sturmjahr erzählt Pichler, wo die in Wien weilenden Tiroler Studenten sich zusammenfanden, um unter seiner Führung, begleitet von dem als Feldpater mitziehenden alten Vater Gaspinger eine Kompagnie zu gründen, welche bereit war, mitzuhelfen, die Italiener von der tirolischen Grenze zu verjagen. Am 15. April 1848 überreichte der Kompagnie Dr. Gredler die schwarz-rot-goldene Fahne, dann zogen die Studenten in den Stephansdom, wo die Weihe der Fahne erfolgte und von dort zum Südbahnhofe, von wo unter ungeheurer Teilnahme der Wiener Bevölkerung die Abfahrt nach Tirol erfolgte. Die Kompagnie tat sich namentlich in dem Kampfe bei Ponte Todesco am 12. Mai 1848 rühmlichst hervor, wo auch einer der Ihren, Student Frieze, fiel.

Auszug aus „Eine Reminiszenz“ in „Bozner Nachrichten“ 28.3.1907

Richard Kinsele kam vom zweimonatigen Einsatz gesund zurück, die Kompanie löste sich auf. Der Dank des Vaterlandes blieb den Studenten aber verwehrt, sie wurden „sofort wegen angeblich revolutionärer Gesinnung unter geheime Polizeiaufsicht gestellt“. In einem Zeitungsartikel der „Innsbrucker Nachrichten“ vom 9. 1. 1932 sind alle Mitkämpfer namentlich aufgelistet. Die Fahne der Kompanie, ganz dem deutschnationalen Zeitgeist verpflichtet in schwarz, rot und gold gehalten, wurde auch beim Begräbnis Richard Kinseles mitgetragen. Er starb am 9. November 1900, sein Hauptmann Adolf Pichler wenige Tage später, am 15. November.

Ein paar offene Fragen möchte ich demnächst klären:

Befindet sich die Kompaniefahne immer noch im Bozner Museum? Wird sie dort oder in einem Versteck die Wirren insbesondere der faschistischen Zeit überlebt haben? Warum hat sich der sonst so volksnahe Erzherzog Johann (wie im obigen Adolf-Pichler-Wikipedia-Artikel ersichtlich) so negativ über die Studentenkompagnie geäußert? Hielt er nichts von deren Kampfkraft oder war ihm das Deutschnationale an ihr so zuwider? Als Mitregent hätte er eigentlich über deren Einsatz froh sein müssen, aber als übernationaler Habsburger konnte er natürlich dieses Gedankengut nicht teilen.

12916061 {12916061:MNYJMPWB} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22MNYJMPWB%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%2226lt%3Bdiv%20cla
ss%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BStruktur%20der%20Grundbuchsein
lage%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%28n.d.%29.%20S%26%23xFC%3Bdtiroler%20L
andesverwaltung.%20Retrieved%20November%2024%2C%202023%2C%20from%20%26
lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.provi
nz.bz.it%5C%2Fbauen-wohnen%5C%2Fkataster-
grundbuch%5C%2Fgrundbuch%5C%2Fstruktur-
grundbuchseinlage.asp%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.provi
nz.bz.it%5C%2Fbauen-wohnen%5C%2Fkataster-
grundbuch%5C%2Fgrundbuch%5C%2Fstruktur-
grundbuchseinlage.asp%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%
5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22
webpage%22%2C%22title%22%3A%22Struktur%20der%20Grundbuchseinlage%22%2C
%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Wien%20Geschichte%20
Wiki%20ist%20eine%20historische%20Wissensplattform%20der%20Stadt%20Wie
n.%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3
A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.provinz.bz.it%5C%2Fba
uen-wohnen%5C%2Fkataster-grundbuch%5C%2Fgrundbuch%5C%2Fstruktur-
grundbuchseinlage.asp%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22
%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222024-11-20T12%3A18%3
A17Z%22%7D%7D%5D%7D

Struktur der Grundbuchseinlage. (n.d.). Südtiroler Landesverwaltung.

Retrieved November 24, 2023, from

<https://www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/kataster-grundbuch/grundbuch/struktur-grundbuchseinlage.asp>

Autoren.%20%282023%29.%20Adolf%20Pichler.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWiki
pedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipe
dia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DAdolf_Pichler%26amp%3Bolidid%3D
229949566%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2
Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DAdolf_Pichler%26amp%3Bolidid%3D229949566%26
lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26g
t%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2
C%22title%22%3A%22Adolf%20Pichler%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creat
orType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3
A%22Wikipedia-

Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Adolf%20Pichler%20%28%2A%20
4.%20September%201819%20in%20Erl%20bei%20Kufstein%3B%20%5Cu2020%2015.%
20November%201900%20in%20Innsbruck%29%20war%20ein%20%5Cu00f6sterreichi
scher%20Schriftsteller%20und%20Naturwissenschaftler.%22%2C%22encyclope
diaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-01-17T21%3A43%3A5
6Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3
A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5
C%2Findex.php%3Ftitle%3DAdolf_Pichler%26olidid%3D229949566%22%2C%22lang
uage%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dat
eModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A08Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Adolf Pichler. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Adolf_Pichler&olidid=229949566

12916061 {12916061:JXTFN8B9} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22JXTFN8B9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
22017-04-25%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%282017%2C%20April%2025%29.%20%26lt%3

Bi%26gt%3BFranz%20Grillparzer%3A%20aber%20gewiss%20kein%20Nationalist%
26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BindexPage%5D.%20Bayerischer%20Rundfunk.%20
%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-

ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.br.de
%5C%2Fradio%5C%2Fbayern2%5C%2Fsendungen%5C%2Fradiowissen%5C%2Fgeschich
te%5C%2Fgrillparzer-franz-dichter-

patriot-100.html%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.br.de%5C%2
Fradio%5C%2Fbayern2%5C%2Fsendungen%5C%2Fradiowissen%5C%2Fgeschichte%5C
%2Fgrillparzer-franz-dichter-

patriot-100.html%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%2
6lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpa
ge%22%2C%22title%22%3A%22Franz%20Grillparzer%3A%20aber%20gewiss%20kein
%20Nationalist%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22auth

or%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D
%2C%22abstractNote%22%3A%22Irrtum%20oder%20Missbrauch%3F%20Grillparzer
%20steht%20f%5Cu00fcr%20Abgrenzung%20und%20Ausbildung%20der%20%5Cu00f6

sterreichischen%20Identit%5Cu00e4t.%20Wehren%20konnte%20er%20sich%20ge
gen%20die%20kulturpolitisch-

ideologische%20Vereinnahmung%20nicht.%20Dabei%20passt%20sie%20weder%20
zu%20ihm%20noch%20zum%20Werk.%22%2C%22date%22%3A%222017-04-25T15%3A53%
3A17%2B02%3A00%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C

%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.br.de%5C%2Fradio%5C%2Fbayern2%5
C%2Fsendungen%5C%2Fradiowissen%5C%2Fgeschichte%5C%2Fgrillparzer-franz-
dichter-

patriot-100.html%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A
%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-22T09%3A21%3A32
Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (2017, April 25). *Franz Grillparzer: aber gewiss kein
Nationalist* [indexPage]. Bayerischer Rundfunk.

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/geschichte/grillparzer-franz-dichter-patriot-100.html>

12916061 {12916061:FRUSRBY} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2

2%3A%22FRUSRBY%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Granichstaedten-Czerva%22%2C%22parsedDate%22%3A%221932-01-09%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BGranichstaedten-Czerva%2C%20R.%20von.%20%281932%2C%20January%209%29.%20Die%20Tiroler%20Studenten%20der%20Adolf-Pichler-Kompagnie%20in%20Wien%201848.%20%26lt%3Bi%26gt%3BInnsbrucker%20Nachrichten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%207%26%23x2013%3B8.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Die%20Tiroler%20Studenten%20der%20Adolf-Pichler-Kompagnie%20in%20Wien%201848%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Rudolf%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Granichstaedten-Czerva%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221932.01.09%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-22T09%3A32%3A07Z%22%7D%7D%5D%7D

Granichstaedten-Czerva, R. von. (1932, January 9). Die Tiroler Studenten der Adolf-Pichler-Kompagnie in Wien 1848. *Innsbrucker Nachrichten*, 7–8.

12916061 {12916061:LGNZZIU4} 1 apa 50 default 2238
<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22LGNZZIU4%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Sch%5Cu00f6nn%20and%20Litzbarski%22%2C%22parsedDate%22%3A%222014-04-16%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BSch%26%23xF6%3Bnn%2C%20A.%2C%20%26amp%3B%20Litzbarski%2C%20I.%20A.%20%282014%2C%20April%2016%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BHaspinger%20segnet%20auf%20dem%20Wiener%20S%26%23xFC%3Bdbahnhof%20die%20zur%20Landesverteidigung%20ausziehenden%20Tiroler%20Studenten%201848%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.flickr.com%5C%2Fphotos%5C%2F94791180%40N06%5C%2F13891708004%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.flickr.com%5C%2Fphotos%5C%2F94791180%40N06%5C%2F13891708004%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Haspinger%20segnet%20auf%20dem%20Wiener%20S%5Cu00fcdbahnhof%20die%20zur%20Landesverteidigung%20ausziehenden%20Tiroler%20Studenten%201848%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Alois%22%2C%22lastName%22%3A%22Sch%5Cu00f6nn%22%7D%2C%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Ireck%20Andreas%22%2C%22lastName%22%3A%22Litzbarski%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Joachim%20Haspinger%200FM%20cap%20%28%2A%2028.%200ktober%201776%20in%20St.%20Martin%20in%20Gsies%20in%20S%5Cu00fcdtirol%3B%20%5Cu2020%2012.%20Januar%201858%20in%20Salzburg%29%20war%20ein%20Kapuzinerpater%20und%20Tiroler%20Freiheitsk%5Cu00e4mpfer.%5Cn%5CnJoachim%20Haspinger%20studierte%20in%20Bozen%20und%20Innsbruck%20und%20k%5Cu00e4mpfte%20w%5Cu00e4hrend%20des%20Studiums%201796%2C%201797%20und%201799%5Cu20131801%20im%20%5Cu00f6sterreichischen%20Heer%20gegen%20die%20Franzosen.%201802%20trat%20er%20in%20den%20Kapuzinerorden%20ein.%201805%20erhielt%20er%20die%20Priesterweihe%20und%20das%20Amt%20als%20Prediger%20im%20Kloster%20zu%20Schlanders%20im%20Vinschgau.%5Cn%5CnHier%20bet%5Cu00e4tigte%20er%20sich%20vorwiegend%20politisch.%20Haspinger%20rief%20aus%20religi%5Cu00f6sen%20Gr%5Cu00fcdnen%20zum%20Widerstand%20gegen%20die%20von%20der%20bayerischen%20Verwaltung%20angeordnete%20Pockenimpfung%20auf.%20Er%20schloss%20sich%20dem%20Geheimbund%20der%20Tiroler%20Patrioten%20an%20und%20beteiligte%20sich%201809%20am%20Tiroler%20Volksaufstand.%20Haspinger%20nahm%20an%20den%20beiden%20Schlachten%20vom%2029.%20Mai%20und%2013.%20August%20teil%2C%20wo%20die%20Tiroler%20Sch%5Cu00fctzen%20Hofers%20die%20franz%5Cu00f6sischen%20und%20bayrischen%20Truppen%20auf%20dem%20Bergisel%20schlugen.%20Von%

den Mitstreitern bekam er den Namen „Pater Rotbart“. Im selben Jahr bereitete Haspinger auch den Aufstand im Lande Salzburg vor, der bis zum 3. November 1809 von französischen Truppen niedergeworfen wurde. Nach einem weiteren Aufstand der Tiroler unter Andreas Hofer musste er Tirol verlassen. Zuerst versteckte er sich neun Monate lang im Vinschgau auf der Tschenglsburg, darauf floh er am 31. Oktober 1810 nach Wien, wo er von 1810 bis 1812 Pfarrer in der Maria-Loretto-

Kirche in Jedlesee war. 1812 erhielt er die geheime Mission, einen Volksaufstand vorzubereiten. Seit 1815 war er Pfarrer in Traunfeld im Weinviertel und wirkte als Seelsorger zu Sankt Lampert am Heiligen Berg bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1836. Danach lebte er in Hietzing bei Wien. 1848 begleitete er wieder als Feldprediger eine Kompanie Tiroler Feldjäger nach Italien und ließ sich 1854 zu Salzburg im kaiserlichen Schloss Mirabell nieder, wo er 1858 starb. Sein Leichnam wurde in die Hofkirche nach Innsbruck gebracht und dort neben Andreas Hofer beigesetzt.

Bilquelle: Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild
Politische und Kultur-

Geschichte von Hans Kraemer
Zweiter Band
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
um 1900
date 2014-04-16
DOI: 10.22014-04-16
citationKey 3A22222C
url 3A22https3A5C2F5C2Fwww.flickr.com5C2Fphotos5C2F9479118040N065C2F138917080045C2F222C22language223A22222C22collections223A5B224KC2V5TY225D2C22dateModified223A222023-11-22T21:34:03A25Z227D%7D%5D%7D

Schönn, A., & Litzbarski, I. A. (2014, April 16). *Haspinger segnet auf dem Wiener Südbahnhof die zur Landesverteidigung ausziehenden Tiroler Studenten 1848.*

<https://www.flickr.com/photos/94791180@N06/13891708004/>

Alte Sorten von jungen Bäumen

Category: Menschen, Renovierung, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Foto: A. Kobler

Der Friedl'sche Gemüsegarten erstreckte sich früher noch ein Stück gegen Osten, jetzt zum Hoferhaus gehörig, und im Süden bis zum Zaun an der Himmelfahrter Straße. Seit vielen Jahren ist dort aber nur mehr Wiese. Deshalb war es naheliegend, dass wir dem Wunsch nach ein paar Obstbäumen dort realisiert haben. Die Sortenwahl widerspiegelt die inzwischen stattgefundene Klimaerwärmung einerseits und andererseits das Anliegen, alte Sorten wieder zu entdecken bzw. an ihrer Erhaltung beizutragen.



Foto: A. Kobler

Der Verein Sortengarten Südtirol lieferte bzw. vermittelte uns die Jungbäume.

Der Verein zählt Mitglieder aus allen Teilen des Landes, welche sich nach ihren Möglichkeiten für das Kulturerbe der bäuerlichen Landwirtschaft einsetzen. Unsere Themen sind Sorten- und Artenvielfalt im Streuobst, Saatgutgewinnung von samenfesten Sorten und deren Anbau sowie Vorteile autoktoner Haustierrassen und deren Haltungsansprüche. Es findet ein reger Austausch über die Verwendung oder Veredelung der jeweiligen Produkte statt, welche bei Verkostungen immer wieder bekannt gemacht werden.

Eine Gruppe von Bauern und Fachleuten setzt sich für den Erhalt und Wiederaanbau alter lokaler Obstsorten ein und möchte die Nutzung von Streuobstwiesen wieder beleben. Alte Sorten

sind wichtige genetische Ressourcen. Ihre Früchte sind vielfältig und charakteristisch im Geschmack. Ihre Verwendungen sind speziell und verführen in eine eigene Welt.

Kirsche: *Gelbrote* (auf der Unterlage Gisela 6)

Birne: *Grummet* (Kirchensaller Sämling)

Apfel: *Gravensteiner* (Bittenfelder Sämling)

Zwetschge: *Fellenberger* (Brompton Sämling)

Weichen musste leider eine Esche, welche vor ca. 30 Jahren am Rande des Garten spontan aufgegangen ist. Im Südwesten gelegen hätte sie zu viel Schatten sei es auf den Gemüse- wie Obstgarten geworfen.

Weiters haben wir am Zaun der unteren Wiese gegenüber dem Doppelbauer-Nachbarn drei Holundersträucher gesetzt. Dieser Standort ist für diese Art am besten, weil es dort immer feucht ist. Die Sorte *Haschberg* ist eigentlich keine bedrohte. Sie ist nämlich im Erwerbsholunderanbau meines Wissens immer noch aktuell.



Foto: A. Kobler

Der verbliebene Rest des Gemüse- und Blumengartens – er war früher gut doppelt so groß – wurde inzwischen von der Firma Spinell mustergültig wieder auf Vordermann gebracht und zusammen mit uns gestaltet. Noch ruhen die frisch gesetzten Pflanzen und viele können erst in ein paar Wochen gepflanzt werden. Wir sind aber sehr zuversichtlich und erfreuen uns schon jetzt daran.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:QLEU68RF} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22QLEU68RF%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BSortengarten%20S%26%23xFC%3Bdtirol%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20November%2022%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fwww.sortengarten-suedtirol.it%5C%2FUeber-uns%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fwww.sortengarten-suedtirol.it%5C%2FUeber-uns%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Sortengarten%20S%5Cu00fcdtirol%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%3A%5C%2F%5C%2Fwww.sortengarten-suedtirol.it%5C%2FUe

ber-

uns%5C%2F%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-22T21%3A44%3A47Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (n.d.). *Sortengarten Südtirol*. Retrieved November 22, 2023, from <http://www.sortengarten-suedtirol.it/Ueber-uns/>

Mord und Selbstmord in Oberbozen

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Gefesselt von den Möglichkeiten der Suche im digitalen Archiv der Tessmann-Bibliothek (ich berichtete) muss ich mich richtig zusammenreißen, immer beim Thema zu bleiben und mich nicht in all den Berichten aus der vergangen Zeit zu verlieren. Schon allein die verwendete blumige Sprache des 19. Jahrhunderts ist schon bemerkenswert, und es fallen einem die viele Übereinstimmungen aber auch Unterschiede in der Berichterstattung zur heutigen Zeit auf. Sehr detailliert waren die Artikel von Gewalttaten, Opferschutz war eben in jedem Fall noch ein unbekannter Begriff. Auch die Selbstmorde wurde ganz genau und nüchtern, ziemlich empathiefrei dargestellt.

„Beifang“ bei meiner Suche in den Zeitungen der damaligen Zeit gibt es also genug, dieser hat aber mit Oberbozen zu tun, weshalb ich ihn nicht den Leserinnen und Lesern vorenthalten will.

Eine Eifersuchtstragödie in Oberbozen.

Mordversuch und Selbstmord.

Oberbozen, 6. Juli.

Heute gegen 7 Uhr abends spielte sich auf der Promenade, die von Maria Schnee zur Säge gegen Klobenstein führt, in unmittelbarster Nähe des Dorfes eine blutige Eifersuchtstragödie ab. Der bereits seit zwei Jahren in Oberbozen wohnhafte 40jährige Schiffskapitän Vittorio Ragusa hatte sich in die zwanzigjährige Maria Prast, Tochter des Schuhmachermeisters Prast in Oberbozen, verliebt, die in einem Oberbozner Gasthof bedienstet ist. Das Mädchen gab den Werbungen des Kapitäns nicht jenes Gehör, welches er wünschte. In letzter Zeit zeigte Kapitän Ragusa Anzeichen heftigster Eifersucht und drohte dem Mädchen, daß die Sache schlecht ausgehen werde. Frä. Prast nahm die Drohungen zwar ernst, indem sie sich abends nach Beendigung ihres Dienstes vom Vater nach Hause begleiten ließ, jedoch glaubte sie nicht, daß die Eifersucht den Kapitän tatsächlich zu solchen tragischen Entschlüssen führen werde. Heute abends erwartete der Kapitän das Mädchen, als sie abends die dienstfreie Stunde benützte, um nach Hause zu gehen. Er begleitete das Mädchen bis nach Hause und wartete dann auf einer Bank sitzend auf ihre Rückkehr. Als Maria Prast wieder ins Hotel zurückkehrte, ging sie mit kurzem Gruß an der Bank vorüber, worauf der Kapitän eine Pistole herauszog und auf das Mädchen aus nächster Nähe einen Schuß abgab, der durch die Wange eindrang und rückwärts am Hals herausging. Das Mädchen hielt die Hände auf die Schußwunden und flüchtete. Der Kapitän schoß jedoch noch zweimal dem Mädchen nach, beide Kugeln trafen sie in der Brust, worauf sie stöhnend zu Boden sank. Der Kapitän schoß sich nun selbst, ruhig zielend, eine Kugel ins Herz, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. Diese furchtbare Szene spielte sich vor den Augen mehrerer Passanten auf der Promenade zwischen der Villa Rottensteiner und dem Dorfweiher ab. Es ging alles so blitzschnell vor sich, daß niemand eingreifen konnte. Zum Glück war binnen zwei Minuten ein Arzt zur Stelle, der sich der schwerverletzten Maria Prast annehmen konnte. Sie wurde in das nahe befindliche Elternhaus getragen. Die Leiche des Kapitäns wurde in ein Privathaus gebracht.

Oberbozen, 7. Juli.

Wie wir erfahren, ist das Befinden der schwerverletzten Maria Prast zwar sehr bedenklich, aber nach Meinung des Arztes besteht doch noch eine leise Hoffnung, ihr Leben zu retten.

Ueber die Beweggründe dieser schrecklichen Tat des Kapitäns hören wir noch, daß der Kapitän bereits über ein Jahr lang mit Frä. Prast Beziehungen unterhielt. Ueber Zureden wohlmeinender Personen sah das Mädchen jedoch ein, daß eine Heirat mit dem doppelt so alten und überdies lungenkranken Mann doch nicht das Richtige sei und so teilte sie dem Kapitän auch ihren Entschluß mit, die Beziehungen mit ihm abzubrechen. Kapitän Ragusa geriet nun in heftigste Eifersucht, deren tragische Folge diese Tat wurde.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:IWR5CCEY} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22IWR5CCEY%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21924-08-09%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281924%2C%20August%209%29.%20Eine%20
Eifersuchtstrag%26%23xF6%3Bdie%20in%20Oberbozen.%20%26lt%3Bi%26gt%3BVo
lksblatt%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%204.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%2
6lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newsp
aperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Eine%20Eifersuchtstrag%5Cu00f6die%20
in%20Oberbozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22auth
or%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D
%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221924.08.09%22%2C%22se
ction%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22cita
tionKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%
22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023
-11-22T22%3A04%3A24Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1924, August 9). Eine Eifersuchtstragödie in Oberbozen.
Volksblatt, 4.

Ein jährliches Andenken

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Foto: A. Kobler

Alle Jahre wieder überzieht im Frühling ein Teppich von Narzissen den oberen Teil der unteren Hauswiese. Mindestens seit ich mich erinnern kann, und das sind inzwischen mehr als 50 Jahre, bereichern ganz viele gelbe Farbtupfer den zu Zeit noch recht grauen Oberbozner Vorfrühling. Mit ganz großer Wahrscheinlichkeit hat Kurt Friedl in den Jahren davor die Narzissenzwiebel dort gesetzt. Er bewohnte mit seiner Frau Else und dem gemeinsamen Sohn Alexander 22 Jahre ganzjährig die Villa Kinsele.

Meines Wissen hat meine Großtante an dem 1943 von ihr erworbenen Haus kein Interesse gehabt, das über das Wirtschaftliche hinausgegangen wäre; sie bewohnte ja schon den Ortnerhof, der dem Eigentum ihres Mannes entstammte. Demzufolge konnte sie auch mit dem großen Musikzimmer im oberen Stock nichts anfangen, sie baute eine kleine Wohnung hinein. Diese, samt dem Büro, dem letztlich von meinen Eltern benutzten Schlafzimmer, bewohnte die Familie Friedl seit 1947.



Foto: A. Kobler

Kurt Friedl entstammt einer Hoteliersfamilie. Ihr gehörte das jetzige Hotel Post. Zumindest bis in die einsprachige italienische Zwischenkriegszeit trug es den Namen der Familie, wie diese Postkarte bezeugt. Man bemerkt auf dem Foto auch, dass der Hoferbauer schon an die neue Hofstelle umgezogen ist, der große Stallstadel im Park des Hotels ist nämlich nicht mehr vorhanden.



Rechts das Hotel Friedl (vormals Hofer, später Post), links der Doppelbauer (Hotel Viktoria), die Villa Kinsele dazwischen ist von der Linde und der Rosskastanie verdeckt.

Ein leidenschaftliches Hobby des letztlich als Geschäftsführer der Rittner Quellwassergenossenschaft tätigen Oberbozners war das Gärtnern. Tatkräftig unterstützt von seiner Frau Else und dem heranwachsenden Sohn Alexander hegte und pflegte er den zum Haus gehörenden relativ großen Gemüsegarten mit einer beispiellosen Hingabe. Der Garten war weitem einer der schönsten. Auch nach der Übersiedlung konnte er den Garten leihweise behalten, wir hatten dafür während der Sommermonate immer das ganze frische Gemüse, das wir brauchten. Erst als er es irgendwann altersbedingt nicht mehr schaffte, gab er zu unserem Leidwesen den Garten auf. Ich erinnere mich immer gerne an den „Herrn Friedl“. Er war eine angenehme

Respektsperson und ein Mensch, der über eine bemerkenswerte Bildung verfügte, weshalb man von ihm immer nur lernen konnte. Spätestens, wenn wie jedes Jahr alle Narzissen blühen, tritt die angenehme Erinnerung an ihn wieder in den Vordergrund.



Foto: A. Kobler

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:ESLDAEUP} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

Menz und Sanin

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



DOCIOR IVRIS ANTONIE
GVALTHARIVS VON MENZ
EQVES DE MENZI GEB SANIN
T.L.M. B.T.P.
* 28 VIII 1889 * * 6 IX 1881 *
+ 11 II 1942 + + 28 II 1969 +

Zumindest ein Teil des „Maria-Schnee“-Komplexes soll in der Anfangszeit den Menz gehört haben. 1943 ist die Villa Kinsele irgendwie wieder ins Menz'sche Eigentum zurückgekommen. Meine Großtante Antonie Sanin wurde durch die Heirat mit Walther zu einer von Menz. Laut der Verwandtschaft eine stark durch die Vernunft geprägte kinderlose Ehe. Der wenig praktizierende Jurist Walther hatte eine tüchtige Verwalterin seines Resteigentums, meine Großtante einen Doktor- und Adelstitel. Leider erlebte er den Erwerb der Villa Kinsele nicht mehr, er verstarb ein Jahr davor.

Das Grab befindet sich am Friedhof von Maria Himmelfahrt, der Grabstein von Ignaz Gabloner stellt im Hintergrund die bekannte Gloriette am Ende der Ortnerhof-Allee dar. Meine Mutter Frieda Polikobler, langjährige Mitarbeiterin im Juweliergeschäft Mumelter ihrer Tante Antonie, erbte das Kinsele-Haus, ich es wiederum von ihr.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

```
12916061 {12916061:M35L4ZSA} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22M35L4ZSA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Treibenreif-
Niedermayr%22%2C%22parsedDate%22%3A%222020%22%2C%22numChildren%22%3A0%
7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BTreibenreif-
Niedermayr%2C%20C.%20%282020%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndlic
he%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%2
6lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22repor
t%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcdliche%20Mitteilung%22%2C%22creators
%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Ch
ristl%22%2C%22lastName%22%3A%22Treibenreif-
```


ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22DJW3KX5C%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-03-13%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Ignaz%20Gabloner.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3B Wikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26amp%3Bolidid%3D231769841%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26amp%3Bolidid%3D231769841%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Ignaz%20Gabloner%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Ignaz%20Gabloner%20%28%2A%2029.%20November%201887%20in%20Bozen%3B%20%5Cu2020%2014.%20Juli%201964%20ebd.%29%20war%20ein%20S%5Cu00fcdtiroler%20Bildhauer.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-03-13T10%3A50%3A54Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26olidid%3D231769841%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A19%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Ignaz Gabloner. In *Wikipedia*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ignaz_Gabloner&olidid=231769841

Eleonore Kinsele in Hall bei Franckensteins

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



685 AUS HALL i.T.

Eine vorgefundene ungeschriebene Postkarte. Die sogenannte Haller Nagglburg (Alexander Zanesco).

Dem Winzerkollegen Baron Sigmund Kripp habe ich es zu verdanken, dass ich mit Herrn Josef von Franckenstein aus Hall Kontakt aufnehmen konnte. Eine sehr ergiebige Quelle, wie sich herausstellen sollte. Ich habe ersterem eigentlich nur beiläufig von diesem Projekt erzählt, aber nachdem seine Familie sehr stark mit der Salzbergwerksgemeinde verbunden ist, hat er sogleich den Beitrag über erste Haller Spuren gelesen. Dort ist ihm natürlich sogleich der Familienname seinen Freundes Josef von Franckenstein, wo Eleonore Kinsele von 1939 bis zu ihrem Tode 1958 wohnte, aufgefallen. Spontan hat mir Sigmund seine Telefonnummer und Mailadresse gegeben.

Eleonore Kinsele hatte das ungefähre Alter seiner Großmutter und starb, als Josef von Franckenstein vierzehn war. Sie lebte bei ihnen in Heiligkreuz in einer Zweizimmerwohnung. Bei festlichen Anlässen war sie oft in der Familie eingeladen und hat bei der Gelegenheit immer wieder eine Skizze oder ein Aquarell mitgebracht. Er glaubt sich daran zu erinnern, dass Eleonore früher auf der Anatomie in Innsbruck sezierte Körper für Lehrbücher minutiös porträtierte. Sehr verbunden war sie auch mit der ebenfalls bei Franckensteins wohnenden Familie Nentwich, die allerdings so um ihren Tod herum nach Innsbruck übersiedelten und über deren Verbleib er nichts in Erfahrung bringen konnte. Eleonore wurde im Heiligkreuzer Friedhof, neben Franckensteins Familiengrab beerdigt und eine Nichte von ihr aus Südtirol organisierte eine Grabplatte. Offenbar wurde nach einigen Jahren das Grab aufgegeben und in der Folge verschwand auch der Stein.

An das Museum am Anatomischen Institut der Medizinischen Universität Innsbruck habe ich inzwischen die Anfrage gestellt, ob dort von Eleonore Kinsele signierte Schaubilder aufliegen. Wie ich die Familie Nentwich mit den zur Zeit herrschenden Datenschutzgesetzen aufspüren kann, weiß ich momentan noch nicht. Ein Rätsel ist mir auch die angebliche Nichte aus Südtirol. Wenn es sich tatsächlich um eine

Nichte gehandelt haben soll, kann es sich laut meinem momentanen Wissensstand nur um eine der Töchter ihrer Halbschwester Johanna gehandelt haben. Diese waren aber schon viele Jahre in Linz heimisch, weswegen Südtirol irgendwie nicht passt.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

```
12916061 {12916061:UMGKK2A3} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22UMGKK2A3%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kripp%22%2C%22parsedDate%22%3A%22
2021-10-02%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%
20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BKripp%2C%20S.%20%282021%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3B
M%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2
Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22item
Type%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcdliche%20Mitteilun
g%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22fi
rstName%22%3A%22Sigmund%22%2C%22lastName%22%3A%22Kripp%22%7D%5D%2C%22a
bstractNote%22%3A%22Hinweise%20zu%20Josef%20Franckenstein.%22%2C%22rep
ortNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%
3A%22%22%2C%22date%22%3A%2210.2.2021%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN
%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22IS
SN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227
QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T05%3A07%3A00Z%22%7D
%7D%5D%7D
```

Kripp, S. (2021). *Mündliche Mitteilung*.

```
12916061 {12916061:SN9U3N4B} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
```

ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22SN9U3N4B%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Franckenstein%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021-02-10%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BFranckenstein%2C%20J.%20%282021%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcdliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Josef%22%2C%22lastName%22%3A%22Franckenstein%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hinweise%20zu%20Eleonore%20Kinsele%20und%20der%20Familie%20Nentwich.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222021.02.10.%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-31T11%3A00%3A55Z%22%7D%7D%5D%7D

Franckenstein, J. (2021). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:2GPVFBJQ} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%222GPVFBJQ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDie%20

Haller%20Nagglburg%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotographie%20Postkarte%5D.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Die%20Haller%20Nagglburg%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Postkarte%20ungeschrieben.%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotographie%20Postkarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201900%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T22%3A50%3A55Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1900). *Die Haller Nagglburg* [Fotographie Postkarte].

Ideenfindung

Category: Menschen, Renovierung, Zeitschiene
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Foto: A. Kobler

Heute haben Monika und ich das erste Mal den Architekten Franz Kosta in Salurn besucht. Wir waren verständlicherweise schon sehr auf seine ersten Entwürfe im Rahmen der Machbarkeitsstudie gespannt. Wir hatten den Eindruck, dass Franz schon recht deutlich gespürt hat, in welche Richtung wir uns bewegen möchten. Den vorgefunden Bestand verstehen, sein Potential erkennen und mit den Bauherren lange und offen Gespräche führen ist ein bewährtes Mittel, um das Projekt erfolgreich zu entwickeln. Der Projektant muss verstehen, was wir wollen, wir müssen ihn gestalten lassen.

Sobald das Gebäude vollständig vermessen ist, können die verschiedenen Szenarien konkreter dargestellt werden. Dann kann auch mit einer ersten Kostenschätzung begonnen werden. In der Folge werden wir sehen, welche Ideen sich noch im finanziellen Rahmen befinden und welche

nicht mehr. Die Villa Kinsele steht unter Denkmalschutz, ich empfinde es eher als eine Chance, als ein Hindernis. Sobald der Fortschritt der Machbarkeitsstudie es sinnvoll erscheinen lässt, werden wir das Gespräch mit dem Denkmalamt suchen.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:MHKF2RAH} 1 apa 50 default 2238

[Kosta, F. \(n.d.\). *studiofranz*. studiofranz. Retrieved November 30, 2023, from <http://studiofranz.com>](https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MHKF2RAH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kosta%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKosta%2C%20F.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3Bstudiofranz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20studiofranz.%20Retrieved%20November%2030%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofranz.com%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofranz.com%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22studiofranz%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Franz%22%2C%22lastName%22%3A%22Kosta%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22architect%20Franz%20Kosta%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofranz.com%22%2C%22language%22%3A%22de-AT%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T08%3A59%3A32Z%22%7D%7D%5D%7D</p></div><div data-bbox=)

Post aus Kremsmünster

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Franziska Kastler, Robert Kastler, Tanja Lartschneider-Kastler.
Sammlung Tanja Kastler.

Eine nachhaltige schöne Begegnung – wenn auch inzwischen nur über Telefon und Mail – war jene mit Frau Tanja Lartschneider-Kastler, der ersten lebenden Nachfahrin der Kinseles, welcher ich bisher begegnet bin. Sie hat sich viel Zeit genommen und mir bei der Recherche viel weitergeholfen. Wir freuen uns schon auf ein Treffen in Oberbozen oder in Margreid. Dank ihrer Hilfe konnte ich jetzt den Stammbaum erweitern und vervollständigen. Zudem hat sich mich mit kostbaren Fotos versorgt, alle beschriftet.



Josef Lartschneider, Johanna Kinsele-Lartschneider und ihre vier Kinder, von links Hedwig, Josef, Helene und Johanna. (Sammlung Tanja Kastler)

Franz Kinsele (1831 – 1908) war drei Mal verheiratet und hatte vier Kinder. Das älteste von ihnen, Johanna (1860 – 1946), heiratete den Arzt Josef Lartschneider (mit „t“!), einen Mediziner. Drei ihrer gemeinsamen vier Kinder sind in Bozen geboren, eines in Wien. In der Folge übersiedelten sie nach Linz. Der Sohn, auch Josef, ein Jurist, war der Großvater von Tanja Kastler.



Aloisia von Reharovszky, dritte Frau von Franz Kinsele und Mutter von Eleonore. (Sammlung Tanja Kastler)

Die dritte Frau von Franz Kinsele, *Aloisia von Reharovszky*, wurde in Hallein 1857 geboren und war vor der Heirat in Wilten bei Innsbruck zu Hause. Ihr Vater Alois war Bergrat in den Salzlagerstätten von Hallein und ungarischen Ursprungs. Nach dem Tode des Gatten 1908 besaß sie ein Fruchtgenussrecht auf die Villa Kinsele. Als sie 1941 stirbt, leben noch zwei der Erben, Johanna und Eleonore, das Haus ist mehrfach hypothekarisch belastet.



Eleonore Kinsele. (Sammlung Tanja Kastler)

Ich vermute, dass dieses Foto der ganz jungen Eleonore während ihres Schulaufenthaltes bei den Ursulinen in Innsbruck in den letzten Jahren vor der Jahrhundertwende gemacht wurde. Da dürfte sie ungefähr 13 Jahre alt gewesen sein.



Franziska und Richard Kinsele. (Sammlung Tanja Kastler)

Das ist das älteste bisherige Foto dieser Recherche. Franziska Kapeller-Kinsele war die Tochter des Bozner Bürgermeisters Anton Kapeller. Richard (geb. 1829) und Franziska (geb. 1835) waren u.a. Eltern von Anton Kinsele, dem Bozner Rechtsanwalt und Gemeindepolitiker von dem schon die Rede war.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

```
12916061 {12916061:PBXFFYZK} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22PBXFFYZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%22
020%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class
%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
```

uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%282020%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BFranziska%2C%20Robert%20und%20Tanja%20Kastler%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Franziska%2C%20Robert%20und%20Tanja%20Kastler%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222020%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A53%3A18Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (2020). *Franziska, Robert und Tanja Kastler* [Fotografie].

Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:CA3XGJG6} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22CA3XGJG6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Nunwarz%22%2C%22parsedDate%22%3A%221908%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BNunwarz%2C%20A.%20%281908%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BJosef%20Lartschneider%2C%20Johanna%20Kinsele-

Lartschneider%20und%20ihre%20Kinder%20Hedwig%2C%20Josef%2C%20Helene%20und%20Johanna%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Josef%20Lartschneider%2C%20Johanna%20Kinsele-

Lartschneider%20und%20ihre%20Kinder%20Hedwig%2C%20Josef%2C%20Helene%20und%20Johanna%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22Adolf%22%2C%22lastName%22%3A%22Nunwarz%22%

7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221908%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T17%3A08%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Nunwarz, A. (1908). *Josef Lartschneider, Johanna Kinsele-Lartschneider und ihre Kinder Hedwig, Josef, Helene und Johanna* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:KMUSEQ8N} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22KMUSEQ8N%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%26quot%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAloisia%20von%20Reharovszky%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Aloisia%20von%20Reharovszky%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900%20um%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A52%3A33Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1900). *Aloisia von Reharovszky* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:MVZ5H6Z6} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22MVZ5H6Z6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Arnold%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21890%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20cla
ss%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BArnold.%20%281890%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BEleono
re%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20T
anja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%
22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%2
2Eleonore%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%2
2artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Arnold%22%
7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotogra
fie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201890%22%2C%
22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%2
2%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%2
2%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T17%3A17%
3A26Z%22%7D%7D%5D%7D

Arnold. (1890). *Eleonore Kinsele* [Fotografie]. Sammlung Tanja
Kastler.

12916061 {12916061:XKVEEMZK} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22XKVEEMZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
860%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class
%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281860%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BRichard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Richard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201860%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A53%3A13Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1860). *Richard Kinsele und Franziska Kapeller* [Fotografie].
Sammlung Tanja Kastler.

Robert Kinsele als Fotograf

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



In einem Brief an seine Halbschwester Eleonore gibt Robert Kinsele umfangreiche Tips für das Entwickeln von Filmen und dem Vergrößern. Deshalb ist nicht ausgeschlossen, dass zumindest einige Fotos aus dem uns verfügbarem Nachlass von ihm stammen. Dass er das Fotografieren auf hohem Niveau beherrscht haben muss, bezeugt die Tatsache, dass er mit anderen Fotografen am Bildband „Südtirol“, herausgegeben und eingeleitet von Josef Julius Schätz (Verlag F. Bruckmann AG, München 1928), mitgearbeitet hat. Interessiert daran, ob Robert bei diesem Werk eventuell auch Bilder vom Ritten beigesteuert hat, habe ich das Werk im Buchantiquariat käuflich erstanden. Drei Bilder von ihm wurden darin publiziert, keines aber von Oberbozen:

Bemerkenswert ist die Einleitung. Sie ist mit einem Pathos geschrieben, der uns heute total fremd geworden ist. Deshalb möchte ich sie euch nicht vorenthalten.

Südtirol, Südtirol! Klingt es nicht wie von Bergen und von Burgen, von greisem erkerigem Häuserwerk und kühlem Laubengang, von meistersingerhafter Bürgerbehäbigkeit und Zunft und Innungsbrauch, von Glockenchor und schwerem pontifikalem Glanze. – Südtirol! Klingt es nicht wie Wappenschild und Minnegesang, wie der Widerschein der Humpen, voll vom Gefunkel edlen Weins, welchen Virgilius und Strabo so hoch gelobt, welchen Kaiser Augustus so gerne getrunken hat, der die durstigen Schlünde der Bajuwaren kühlte, da sie als wanderndes Volk mit Weib und Kind fröhlichen Einzug im Paradies des Etschlandes hielten. – Südtirol! Klingt es nicht wie die Erfüllung jeglicher Bergsehnsucht – von den hohen Gletschereinsamkeiten bis zu der über alles irdische Maß hinausgeworfenen Dämonie der Dolomiten, die Tag um Tag wie die Tore des Morgens erglühen...

Ein seltsames Land! Ein Land, Schönheit zeugend, Schönheit spendend, die Schönheit selbst. Wo ist ein anderes, das auf so kleinem Raume eine solche Mannigfaltigkeit des Klimas und der Flora und einen so bunten Wechsel der landschaftlichen Bilder aufweist wie Südtirol. Hier scheint die Sonne inniger, hier wachsen Mandel und Feige, Rosen und Kastanien, Korn und Wein. Hier prangen wundersain vereinigt Tannen und Zypressen. Ewiges Eis leuchtet nieder zu den göttlichen Gärten. In geheimnisvollen Seen spiegeln sich die wildesten Wunder des Steins, hohe Felsenbauten, tausendfach zerzackt, zerzinnt, und

von den Blitzen des Himmels zerspellt.

Doch noch anderes gilt es zu verstehen. Hier ist der Bauer von Adel und altem Geblüt, hier dokumentierte zu allen Zeiten ein traditionenstolzes Bürgertum Kultur, Kunstsinn und Wohlhabenheit. Für den, dessen Verhältnis zu allen Künsten, also auch der Architektur, sich wesentlich vom Geist und von der Seele aus orientiert, hat das Bild der Südtiroler Stadt seinen besonderen Rang. Diese ehrwürdigen Gassen, voll von Turmfenstern, Treppengiebeln, Lauben, Erkern, Pfeilern und Hallen, die so erhaben über die Rationalisierungsdürre unserer Zeitanschauung stehen, sind sie nicht bauliche Zeugen einer großen Vergangenheit, vom gleichen Geiste geprägt wie Hall, wie Rattenberg und Rothenburg, wie Alt-Nürnberg und Alt-Frankfurt – klein von Umfang, aber mit weiter geistiger Schau. Aus solchen Stätten stillschaffenden geistigen Menschentums kam viel Kultur. O, wir sollten die Schönheit dieser Städtchen bewundernd genießen, wir sollten in seliger Sammlung dieses Mittelaltermärchen durchschreiten, wo uns immer und überall das Gefühl umfängt: Hier ist die Heimat, wir sind daheim. Wir sollten Gipfel um Gipfel dieses Landes besteigen, um hundertmal den Anblick einer Landschaft von einzigartiger Schönheit genießen.

Die Bilder dieses Buches werden uns viel von dem uns stammverwandten Lande erzählen, von dem Lande, das in unserem Herzen fortlebt. Allen Mitarbeitern, die das Werk durch ihre Kunst und durch ihr Wissen mit aller liebevollen Bereitwilligkeit gefördert haben, sei hier innig gedankt.

JOS. JUL. SCHÄTZ

Die 200 Seiten des Bildbandes betrachten ist eine Reise in die Vergangenheit. Besonders wenn man die Fotos genauer anschaut, welche die besiedelten Talschaften betreffen, merkt man, was sich in den

vergangenen hundert Jahren, speziell nach dem zweiten Weltkrieg, getan hat. Rein was die Schönheit betrifft, ist diese nicht mehr die Gleiche.

Ein paar Beispielbilder anderer Fotografen:

ngg_shortcode_1_placeholder

Einer im Vergleich nüchterneren Sprache bedient sich der Bozner Maler und Dichter Hubert Mumelter:

Südtirol

*Gott trug den Namen in die Schönheit hinein:
Verheißung denen, die der Sonne warten,
ein ew'ger Traum von blauen Frühlingsfahrten
tief in der Sehnsucht Land hinein.*

*Da leuchtest du, du holdes Ostertal
und winkst mit deiner Hügel weißem Blühen;
hoch über abendlichen Burgen glühen
die Berge, ein betörendes Fanal.*

*Groß ist dein Sommer, wolkenlos und klar,
und wölbt sich heiter goldnem Herbst entgegen;
die Reben reifen süß in seinem Segen
und leuchtend ruhst du im vollbrachten Jahr.*

*Und still verklärt gehst du zum Winter ein,
träumst tief in dich in diesen braunen Tagen
und hörst entzückt dein frühes Herz schon schlagen,
denn Gott trug dich in seinen Frühling ein.*

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:NRJ3HIVD} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22NRJ3HIVD%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Sch%5Cu00e4tz%22%2C%22parsedDate%
22%3A%221928%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdi
v%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BSch%26%23xE4%3Btz%2C%20J.%20J.%20%281928%29.%20
%26lt%3Bi%26gt%3BS%26%23xFC%3Bdtirol%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%282.%20
Auflage%29.%20Bruckmann%20AG.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%
2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22ti
tle%22%3A%22S%5Cu00fcdtirol%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType
%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Josef%20Julius%22%2C%22lastN
ame%22%3A%22Sch%5Cu00e4tz%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22
date%22%3A%221928%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublis
her%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22
%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%
22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%2
2%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%2
22023-11-23T08%3A09%3A10Z%22%7D%7D%5D%7D

Schätz, J. J. (1928). *Südtirol* (2. Auflage). Bruckmann AG.

12916061 {12916061:RSB9EH79} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22RSB9EH79%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222022-05-28%22%2C%22numChildren%22%3
A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-
Autoren.%20%282022%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BHubert%20Mumelther%26lt%3B%5C
%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipe
dia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHubert_Mumelther%26amp%3Bolidid%
3D223243420%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C
%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHubert_Mumelther%26amp%3Bolidid%3D22324342
0%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv
%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%
22%2C%22title%22%3A%22Hubert%20Mumelther%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%2
2creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastNam
e%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hubert%20Mumelther%20%28%2A%
2026.%20August%201896%20in%20Bozen%2C%20%5Cu00d6sterreich-
Ungarn%3B%20%5Cu2020%2024.%20September%201981%20ebenda%29%20war%20ein%
20S%5Cu00fcdtiroler%20Dichter%20und%20Maler.%22%2C%22encyclopediaTitle
%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222022-05-28%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%
22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%
3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DHubert_
Mumelther%26olidid%3D223243420%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22colle
ctions%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T
17%3A21%3A03Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2022). *Hubert Mumelther*.

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hubert_Mumelther&olidid=223243420

Ausgezeichnete Schülerin

Category: Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Von Eleonore Kinsele sind fast alle Schulzeugnisse vorhanden. Sie hat

in Bozen die Volksschule besucht, später war sie im Mariengarten in St. Pauls, schlussendlich bei den Ursulinen in Innsbruck. Diese Zeugnisse haben uns auch zu Beginn der Recherche ihr Geburtsdatum geliefert. Auf Grund der „Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter“ habe ich zuerst gedacht, Johanna Kinsele sei der Name der Mutter gewesen. Hingegen weiß ich inzwischen, dass sie die ältere Halbschwester war. Wieso Johanna unterschrieb, obwohl die Mutter von Eleonore noch lebte, bleibt mir unbekannt. Auffallend sind die vielen Fehltage in der Volksschule.



In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

```
12916061 {12916061:PFHBKJMC} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22PFHBKJMC%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22parsedDate%22%3A%221890%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C
%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BSchulnachricht%20Eleonora%20Ki
nsele%20Volksschule%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%281890%29.%26lt%3B%5C%2
Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22item
Type%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Schulnachricht%20Eleonora%
20Kinsele%20Volksschule%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote
%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221890%22%2C%22DOI%
22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22lan
```

guage%22%3A%22%2C%22collections%22%3A%5B%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A35%3A29Z%22%7D%7D%5D%7D

Schulnachricht Eleonora Kinsele Volksschule. (1890).

12916061 {12916061:GPZWVHYK} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22GPZWVHYK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22parsedDate%22%3A%221891%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BZeugnis%20Eleonore%20Kinsele%20Mariengarten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%281891%29.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Zeugnis%20Eleonore%20Kinsele%20Mariengarten%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221891%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A35%3A20Z%22%7D%7D%5D%7D

Zeugnis Eleonore Kinsele Mariengarten. (1891).

12916061 {12916061:9PH3QBXI} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%229PH3QBXI%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22parsedDate%22%3A%221894%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BJahres-

Zeugnis%20Privat-

B%26%23xFC%3Brgerschule%20in%20Innsbruck%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%281894%29.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Jahres-Zeugnis%20Privat-

B%5Cu00fcrgerschule%20in%20Innsbruck%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221894%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A41%3A04Z%22%7D%7D%5D%7D

Jahres-Zeugnis Privat-Bürgerschule in Innsbruck. (1894).

Etwas Heraldik

Category: Heraldik, Menschen, Zeitschiene

geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Aus der Fischnaler-Wappenkartei im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Frau Evi Pechlaner vom Südtiroler Landesarchiv:

Der „Ahnherr“ der Bozner Familie Kinsele war Franz Sales Kinsele, der der Sohn eines aus dem Vinschgau zugewanderten Bäckermeisters war und nach einer Ausbildung zum Kaufmann eine äußerst erfolgreiche Karriere startete. Er erlangte 1771 das Bozner Bürgerrecht und war zeitweise Geschäftsführer, später Teilhaber des erfolgreichen Bozner Handelshauses Georg Anton Menz. Er war mit Helene Stickler von Gassenfeld verheiratet. Schon 1784 wurde Kinsele ein Wappenbrief verliehen, einige Jahre später gründete er eine eigene Großhandlung.

Einer seiner Söhne hieß Josef Kinsele. In seinem Todesjahr 1839 wurde er in den Adelsstand erhoben. Er hatte keine (männliche) Nachfahren,

weswegen das Geschlecht sogleich erlosch.



Aus der Fischnaler-Wappenkartei im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Das Österreichische Biographisches Lexikon vermerkt über ihn:

*Kinsele zu Eckberg Josef, Kaufmann und Kommunalvertreter. * Oberbozen am Ritten (Südtirol), 27. 7. 1785; † Bozen (Südtirol), 2. 12. 1839. Trat nach gründlichen Stud. und Reisen in die väterliche Fa. ein. 1812 wandte er sich dem öff. Dienst zu und war unter der italien. Regierung „Savio“ der Bozner Munizipalität. 1815 ging er als Mitgl. einer Deputation zur Regelung des Zollsystems nach Mailand. 1816 begab er sich zu Verhandlungen über das Zollwesen nach Innsbruck. Bei der Rückkehr Tirols zu Österr. besorgte er die Truppenverpflegung, die Beschaffung der Vorspanne und die Ordnung des Marschkonkurrenzwesens. Als Magistrat übernahm er die Liquidation der Schuldenlast der Stadt Bozen, die ca. eine Million betrug, und leitete die Durchführung des Schuldentilgungsplans, den er bis 1822 zustandebrachte. Er bekleidete verschiedene hohe Dienststellen des Merkantil-Magistrates und war 1819–39 ständ. Vertreter der Stadt Bozen beim tirol. ständ. Ausschlußkongreß. K., zu den ausgezeichnetesten Vertretern des Landes zählend, wurde 1839 nob.*

Es gibt auch noch ein zweites Wappen, das anscheinend am Bozner Friedhof verwendet wurde. Meine Anfrage an die Bozner Gemeindeverwaltung, ob es noch ein Grab der Familie Kinsele am dortigen Friedhof gibt, ist noch unbeantwortet.



Aus der Fischnaler-Wappenkartei im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Als ich das erste Mal mit Franz Kosta die Fotos sichtete, fiel seinem scharfen Auge sogleich ein Detail in der Oberlichte der vorderen Eingangstür auf. Er erkannte darin eine Glasarbeit, welche wahrscheinlich ein Wappen, erkennbar besonders am stilisierten Helm, darstellt. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir nicht einmal, dass die Kinsele eine wappentragende Familie waren. Ich selbst erkenne momentan den Helm, die diagonalen Streifen des Schildes, aber kann mir das Gesamtbild noch nicht richtig vorstellen.



In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

```
12916061 {12916061:SQ8LWVZK} 1 apa 50 default 2238
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A%2C%22request_
next%22%3A%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22SQ8LWVZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20cla
ss%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%20%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%
26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%28n.d.%29.%20Tiroler%20Wappen%20%26%23x2013
%3B%20Die%20Fischnaler%20Wappenkartei.%20Retrieved%20November%2024%2C%
202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tir
oler-
landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen
_id%3D6455%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso
%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C
%2Fwappen.tiroler-
landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen
```

_id%3D6455%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Tiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26do%3D%26wappen_id%3D6455%26sb%3Dkinsele%26sw%3D%26st%3D%26so%3D%26str%3D%26tr%3D99%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A55%3A41Z%22%7D%7D%5D%7D

Tiroler Wappen: Kinsele. (n.d.). Tiroler Wappen – Die Fischnaler

Wappenkartei. Retrieved November 24, 2023, from

http://wappen.tiroler-landesmuseen.at/index34a.php?id=&do=&wappen_id=6455&sb=kinsele&sw=&st=&so=&str=&tr=99

12916061 {12916061:ZG254H2F} 1 apa 50 default 2238

<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22ZG254H2F%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%28n.d.%29.%20Tiroler%20Wappen%20%26%23x2013%3B%20Die%20Fischnaler%20Wappenkartei.%20Retrieved%20November%2024%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-

landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen_id%3D6456%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-

landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen_id%3D6456%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Tiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26do%3D%26wappen_id%3D6456%26sb%3Dkinsele%26sw%3D%26st%3D%26so%3D%26str%3D%26tr%3D99%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A53%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Tiroler Wappen: Kinsele von Eckberg. (n.d.). *Tiroler Wappen – Die Fischnaler Wappenkartei*. Retrieved November 24, 2023, from https://wappen.tiroler-landesmuseen.at/index34a.php?id=&do=&wappen_id=6456&sb=kinsele&sw=&st=&so=&str=&tr=99

12916061 {12916061:7UU4QNUP} 1 apa 50 default 2238
<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%227UU4QNUP%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%2%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%20Bozen%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%28n.d.%29.%20Tiroler%20Wappen%20%26%23x2013%3B%20Die%20Fischnaler%20Wappenkartei.%20Retrieved%20November%2024%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen

_id%3D6457%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-

landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen_id%3D6457%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Tiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%20Bozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26do%3D%26wappen_id%3D6457%26sb%3Dkinsele%26sw%3D%26st%3D%26so%3D%26str%3D%26tr%3D99%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T18%3A58%3A10Z%22%7D%7D%5D%7D

Tiroler Wappen: Kinsele von Eckberg Bozen. (n.d.). *Tiroler Wappen – Die Fischnaler Wappenkartei.* Retrieved November 24, 2023, from http://wappen.tiroler-landesmuseen.at/index34a.php?id=&do=&wappen_id=6457&sb=kinsele&sw=&st=&so=&str=&tr=99

12916061 {12916061:8F3HPEHU} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%228F3HPEHU%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BFranz%20Kinsele%20in%20der%20Haust%26%23xFC%3Br%20der%20Villa%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Franz%20Kinsele%20in%20der%20Haust%5Cu00fcr%20

der%20Villa%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22name%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201900%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-17T21%3A09%3A11Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1900). *Franz Kinsele in der Haustür der Villa Kinsele*
[Fotografie].

Noch sind sie namenlos

Category: Hausgeschichte, Menschen, Zeitschiene
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023

Diese Fotografien sind mir besonders wichtig. Einerseits, weil sie das Haus aus verschiedenen Blickwinkeln abbilden, andererseits, weil darauf die früheren Bewohner ersichtlich sind. Noch sind sie mir unbekannt. Bei ein paar habe ich Vermutungen, bei anderen nicht einmal das.

ngg_shortcode_2_placeholder

Wie immer werden die Bilder vergrößert dargestellt sobald man darauf klickt.

Der Kreis beginnt sich zu schließen

Category: Menschen, Zeitschiene
geschrieben von Armin Kobler | 6. April 2023



Ausschnitt aus einer Mitteilung von Evi Pechlaner, Südtiroler Landesarchiv:

Der „Ahnherr“ der Bozner Familie Kinsele war Franz Sales Kinsele, der der Sohn eines aus dem Vinschgau zugewanderten Bäckermeisters war und nach einer Ausbildung zum Kaufmann eine äußerst erfolgreiche Karriere startete. Er erlangte 1771 das Bozner Bürgerrecht und war zeitweise Geschäftsführer, später Teilhaber des erfolgreichen Bozner Handelshauses Georg Anton Menz. Er war mit Helene Stickler von Gassenfeld verheiratet. Schon 1784 wurde Kinsele ein Wappenbrief verliehen, einige Jahre später gründete er eine eigene Großhandlung. Sein Sohn Josef Kinsele erlangte 1839 die Erhebung in den Adelsstand mit dem Prädikat „von Eckberg“.

Danke besonders der Mithilfe von Frau Evi Pechlaner aus dem Landesarchiv, aber auch auf Grund der Daten aus Hall (Alexander Zanesco) habe ich einen vorläufigen Stammbaum erstellen können. Der zukünftig hoffentlich wieder ermöglichte Einblick in die Pfarrmatrikeln ist für seine Vervollständigung notwendig. Ich weiß z.B. noch nicht, wer die Mutter von Johanna Kinsele ist. Zudem fehlt hier noch der Josef, welcher in Grinzing bei Wien begraben ist, auch wenn ich mir denken könnte, er müsste – rein vom Sterbejahr her betrachtet – ein Sohn des Joseph oder, wegen des Fehlens des Adelstitels aber eher, des Alois gewesen sein.



Auszug aus dem Geburtenregister.

Interessant, dass Robert 1913, also mit 42 Jahren, vom ungarischen Staatsbürger Josef Strausz adoptiert wurde. Zu welchem Zweck? jedenfalls könnte diese Beziehung das Vorhandensein von ungarischen

Schriftstücken erklären.

Die nächsten Schritte zielen in drei Richtungen:

1. Vervollständigung des Stammbaums
2. Auf der Basis von dieser Klärung der Eigentumsabfolgen der Villa Kinsele
3. Suche nach Nachkommen und, sofern erfolgreich, Kontaktaufnahme mit diesen.



Unterster Eintrag: 1822 Heirat Aloys Kinsele und Anna Vittorelli.
Quelle: Südtiroler Landesarchiv.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:WAUL2ASV} 1 apa 50 default 2238

2language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22
dateModified%22%3A%222023-12-19T15%3A57%3A14Z%22%7D%7D%5D%7D

Zanesco, A. (2021). *Schriftliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:Z5UPD9HG} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22Z5UPD9HG%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Pechlaner%22%2C%22parsedDate%22%3
A%222021-08-01%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3B
div%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%20%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BPechlaner%2C%20E.%20%282021%29.%20%26lt%3Bi%26g
t%3BSchriftliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv
%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType
%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22Schriftliche%20Mitteilung%22%2C%
22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%
22%3A%22Evi%22%2C%22lastName%22%3A%22Pechlaner%22%7D%5D%2C%22abstractN
ote%22%3A%22Biographische%20Details%20der%20alten%20Kinsele.%22%2C%22r
eportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%2
2%3A%22%22%2C%22date%22%3A%228.1.2021%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISB
N%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22I
SSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22
7QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A03%3A05Z%22%7
D%7D%5D%7D

Pechlaner, E. (2021). *Schriftliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:TXBE3QSJ} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22TXBE3QSJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Transkription%3A%20Evi%20Pechlane

r%22%2C%22parsedDate%22%3A%221871%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BTranskription%3A%20Evi%20Pechlaner.%20%281871%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BTaufregister%20Pfarre%20Bozen%20Robert%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Taufregister%20Pfarre%20Bozen%20Robert%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Transkription%3A%20Evi%20Pechlaner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221871%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A32%3A32Z%22%7D%7D%5D%7D

Transkription: Evi Pechlaner. (1871). *Taufregister Pfarre Bozen Robert Kinsele.*

12916061 {12916061:UJAFRLJM} 1 apa 50 default 2238

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22UJAFRLJM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Transkription%3A%20Evi%20Pechlaner%22%2C%22parsedDate%22%3A%221822%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BTranskription%3A%20Evi%20Pechlaner.%20%281822%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BTraunungsregister%20Pfarre%20Bozen%20Aloys%20Kinsele%20und%20Anna%20Vittorelli%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType

%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Trauungsregister%20Pfarre%20Bozen%20Aloys%20Kinsele%20und%20Anna%20Vittorelli%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Transkription%3A%20Evi%20Pechlaner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221822%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A31%3A42Z%22%7D%7D%5D%7D

Transkription: Evi Pechlaner. (1822). *Trauungsregister Pfarre Bozen Aloys Kinsele und Anna Vittorelli*.